



Amt für Bürger- und
Ratsservice

24.09.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Bearbeitungsstand der Ratsanträge, der Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung an den Rat, der Kommunalen Seniorenvertretung an den Rat, des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration) an den Rat, des Jugendrates an den Rat und der Bezirksvertretungen an den Rat - 2. Halbjahr 2026

Beratungsfolge

07.10.2026 Hauptausschuss

Bericht

Bericht:

I.) Vorbemerkung:

a) Ratsanträge

Mit dieser Vorlage setzt die Verwaltung den Ratsbeschluss vom 16.03.2016 um. Es wird halbjährlich über den Bearbeitungsstand der Ratsanträge berichtet. Neu aufgenommen ist die Ziffer V. entsprechend dem Ergebnis der Abstimmung im Ältestenrat.

Unter Ziffer II. (Seite 2 – Seite 4) sind die Anträge aufgeführt, die in den Sitzungen des Rates ab dem 05.11.2025 gestellt wurden und nicht erledigt sind.

Die unter Ziffer III. (Seite 5 – Seite 41) aufgelisteten Anträge sind die Anträge, die in den Sitzungen bis einschließlich am 03.09.2025 gestellt wurden und noch bearbeitet werden.

Die unter Ziffer IV. (Seite 42 – Seite 46) aufgelisteten Anträge sind mit dieser Vorlage durch die genannte separate Beschlussfassung/Beratung erledigt.

Die unter Ziffer V. (Seite 47 – Seite 62) aufgelisteten Anträge sind aufgrund und mit der von der Verwaltung dargestellten Begründung erledigt.

b) Anregungen

Mit dieser Berichtsvorlage zum Bearbeitungsstand 2. Halbjahr 2026 werden auch die bisher nicht erledigten Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung, der Kommunalen Seniorenvertretung, des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration), des Jugendrates und der Bezirksvertretungen, die in dieser Wahlperiode an den Rat gerichtet wurden, mit aufgeführt. Neu aufgenommen ist die Ziffer IX. entsprechend dem Ergebnis der Abstimmung im Ältestenrat.

Unter Ziffer VI. (Seite 63) sind die Anregungen aufgeführt, die seit dem 05.11.2025 im Rat gestellt wurden.

Unter Ziffer VII. (Seite 63 – Seite 68) sind die Anregungen aufgeführt, die in den Sitzungen bis einschließlich 03.09.2025 im Rat gestellt wurden und noch bearbeitet werden.

Die unter Ziffer VIII. (Seite 69 und 70) aufgelisteten Anregungen sind mit dieser Vorlage durch die genannte separate Beschlussfassung/Beratung erledigt.

Die unter Ziffer IX. (Seite 71 und 72) aufgelisteten Anregungen sind aufgrund und mit der von der Verwaltung dargestellten Begründung erledigt.

II.) Folgende Anträge wurden in den Sitzungen des Rates ab dem 05.11.2025 gestellt und sind nicht erledigt:

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0039/2025 05.11.2025	CDU-Fraktion	Erhalt und Weiterentwicklung der adaptiven Beleuchtung an der Kanalpromenade zwischen 0 und 5 Uhr
A-R/0040/2025 05.11.2025	CDU-Fraktion	Für Geschichtsbewusstsein - Umbenennungen stoppen
A-R/0046/2025 10.12.2025	Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP - Gruppe	Eine gute Lösung für Sudmühle und Mariendorf 740m - Bahnprojekt
A-R/0047/2025 10.12.2025	CDU-Fraktion	Münster elektrisiert: Zukunftsoffensive für den Ausbau der E-Mobilität
A-R/0048/2025 10.12.2025	CDU-Fraktion	Bauturbo Münster: Günstiger, schneller, einfacher bauen Entlastungen, Beschleunigungen und neue kommunale Standards für bezahlbaren Wohnraum für Familien und den Mittelstand
A-R/0049/2025 10.12.2025	CDU-Fraktion	Digitalisierung als Schwerpunkt des Haushalts und Personalrendite durch digitale Effizienz
A-R/0050/2025 10.12.2025	CDU-Fraktion	Hitze stoppen, Kinder schützen: Münsters Schulhöfe jetzt konsequent klimaresilient machen
A-R/0052/2025 11.02.2026	CDU-Fraktion	Einführung eines digitalen Zeitfenster-Buchungssystems für die Recyclinghöfe der AWM - Mehr Service, längere Öffnungszeiten, weniger Wartezeiten -
A-R/0001/2026 11.02.2026	CDU-Fraktion	Silvester in Münster verantwortungsvoll gestalten - Sicherheit stärken, Belastungen reduzieren, Traditionen respektieren
A-R/0002/2026 11.02.2026	CDU-Fraktion	Spielplatzsanierung beschleunigen - Prioritäten klären - Umsetzungstau beenden
A-R/0004/2026 11.02.2026	CDU-Fraktion	Verbessertes zentrales Baustellenmanagement in Münster - Koordination stärken, Belastungen reduzieren
A-R/0005/2026 11.02.2026	CDU-Fraktion	Mehr Zeit für Menschen: KI-Strategie als Rückenwind für den Bürgerservice

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0007/2026 11.02.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Sportförderrichtlinie überarbeiten und Sporthaushalt neuordnen
A-R/0008/2026 11.02.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Handlungsempfehlungen und Leitlinien zur Beleuchtung
A-R/0009/2026 11.02.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Einführung der Grundsteuer C zur Be- grenzung von Bodenspekulation prüfen
A-R/0010/2026 25.03.2026	CDU-Fraktion	Sanierung des Theaters Münster: Vari- antenvergleich und Ausweichmöglich- keiten
A-R/0011/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Digitaloffensive Münster: Zusätzliches Digitalbudget für die Stadtverwaltung einrichten
A-R/0012/2026 25.03.2026	CDU-Fraktion	Das ganze Spielfeld im Blick: ein Um- setzungskonzept für eine vollständig digitale Sportstättenvergabe
A-R/0013/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Vorkaufsrechtssatzung für Kinderhaus- Brüningheide und Berg Fidel
A-R/0014/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Planungen für die Umgestaltung des Busbahnhofs und Neuordnung der Ver- kehrssteuerung am Hauptbahnhof
A-R/0015/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Weiterentwicklung der Gebäudeener- giestandards in Münster: Baukosten senken, Klimaschutz sozialverträglich umsetzen
A-R/0016/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Einführung des Deutschlandtickets So- zial
A-R/0017/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Teilhabechancen verbessern, Armuts- folgen abmildern und Kinder, Jugendli- che und ihre Familien stärken - ein "Ak- tionsplan gegen Kinder- und Jugendar- mut" für Münster
A-R/0018/2026 25.03.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Frühkindliche Bildung in Stadtteilen mit besonderen sozialen Herausforderun- gen stärken: Modellprojekt für Kitas in Coerde
A-R/0020/2026 20.05.2026	CDU-Fraktion	Einführung eines zentralen Fördermit- telmanagements und Stärkung der stra- tegischen Fördermittelakquise
A-R/0021/2026 20.05.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Vorfahrt für die Pflege: Busspuren für Pflegekräfte freigeben!
A-R/0022/2026 20.05.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt	Konsequent gegen Diskriminierung – Eine Antidiskriminierungsstelle für Münster
A-R/0023/2026 20.05.2026	CDU-Fraktion	Wärmedämmung an Gehwegen bürger- freundlich ermöglichen
A-R/0024/2026 20.05.2026	Die Linke Ratsfraktion Münster	Unfallhäufungslinie Hammer Straße kurzfristig sicherer gestalten
A-R/0025/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Wohnbauflächen schneller in die Um- setzung bringen – Verfahren zur Ver- marktung städtischer Baugrundstücke überprüfen

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0026/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Jede Minute zählt – Ersthelfer App und kommunale Reanimationsstrategie
A-R/0027/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion und Fraktion Volt	Mehrweg für Münster - Reduktion des Verpackungsmülls für Einweg-Außer-Haus-Verpackungen
A-R/0028/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Gleichstellung im Quartier - Gleichstellung stärker in den Stadtteilen verankern - Akzeptanz, Sichtbarkeit und Teilhabe vor Ort erhöhen
A-R/0029/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Förderprogramm "Münster entsiegelt - lebendige Vorgärten statt Schottergärten"
A-R/0030/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Schutz stärken - Perspektiven schaffen: Münster als Modellstadt für modernen Gewaltschutz
A-R/0031/2026 01.07.2026	Ratsgruppe FDP	Zurzeit kein freier Termin für den neuen Führerschein verfügbar? Dann ab ins Bürgerbüro!
A-R/0032/2026 01.07.2026	Ratsgruppe FDP	Einheitliches Anmeldeverfahren für mehr Chancengerechtigkeit!
A-R/0033/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt, Die Linke Ratsfraktion Münster und Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP - Gruppe	Sichere öffentliche Räume für alle - Schluss mit Catcalling
A-R/0034/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Münster entlastet: Bürokratieabbau für Bürgerschaft, Vereine, Handwerk und Wirtschaft
A-R/0035/2026 01.07.2026	CDU-Fraktion	Wohnkosten-TÜV einführen - Münster-Standards überprüfen und Kostenfolgen von Ratsentscheidungen sichtbar machen
A-R/0036/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt und Die Linke Ratsfraktion Münster	Taxigewerbe schützen - Mindestbeförderungsentgelt für Fahrten mit Mietwagen
A-R/0037/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion und Fraktion Volt	Eine KI-Strategie für Münster
A-R/0038/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion und Fraktion Volt	Raumsituation für INDRO e. V. verbessern
A-R/0039/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion und Fraktion Volt	Jedes Dach zählt - Solarenergieausbau auf städtischen Immobilien beschleunigen
A-R/0040/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion und Fraktion Volt	Familienfördergarantie konkret umsetzen - Zugänge vereinfachen, Leistungen bündeln, Beratung stärken
A-R/0041/2026 01.07.2026	Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt, CDU-Fraktion, Die Linke Ratsfraktion Münster und Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP - Gruppe	Neues Verfahren für Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW: Partizipation stärken, Abläufe transparenter gestalten und Ausschuss für Einwohner*innenbeteiligung einbinden

III.) Folgende Anträge wurden in den Sitzungen des Rates und des Hauptausschusses (gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW) bis einschließlich am 03.09.2025 gestellt und sind nicht erledigt:

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0054/2012 12.12.2012	SPD-Fraktion	Albersloher Weg: Kosteneinsparung ohne Leistungseinbußen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag befindet sich aktuell in der Bearbeitung. Es ist geplant, die Politik im Laufe des Jahres 2027 über den Sachstand der Überarbeitung des Albersloher Weges und das Prüfergebnis des Antrags zu informieren. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0014/2017 22.03.2017	SPD-Fraktion	Hammer Straße gemeinsam planen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es haben vorbereitende Gespräche mit der Aktions- und Werbegemeinschaft Hammer Straße stattgefunden. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der Einrichtung von Lade- und Lieferzonen und dem Ordnen des Parkens. Zudem bereitet die Verwaltung (Ordnungsamt) die Möglichkeit der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht auf dem Abschnitt Ludgeriplatz bis Geiststraße vor. Für Herbst 2026 ist eine Vorlage zum Sachstand und weiteren Vorgehen geplant. voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0010/2018 31.01.2018	CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Wohnraum für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf schaffen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verwaltung hat mit der Umsetzung des Antragsanliegens schon begonnen. So wird nach dem vom Rat beschlossenen Vermarktungskonzept für die städtischen Baugrundstücke im Baugebiet „Langebusch/Westhoffstraße“ ein Wohnquartier entwickelt, in dem Menschen ohne und mit Behinderungen und Unterstützungsbedarf leben können. Eine Tagespflege in der Nähe zu den geplanten geförderten Wohnungen ist ebenso vorgesehen wie ein Quartiersstützpunkt für alle Bewohner/innen (s. Vorlage V/0417/2022). Die Verwaltung wird zu den weiteren Verfahren und der (perspektivischen) Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf berichten. Die Kapazitäten im Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung sind nach wie vor gebunden für die gesetzlichen Pflichtaufgaben, u.a. für die Fälle nach dem Wohnraumstärkungsgesetz / Wohnraumschutzsatzung. Deshalb standen für die weitere Bearbeitung der Ratsanträge nicht ausreichend Personalressourcen im Amt zur Verfügung.		

(Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.)

voraussichtlich abgearbeitet am:

4. Quartal 2026 (Ressourcen fehlen)

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0040/2018 04.07.2018	CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Wohnen für junge Familien in Münster fördern – Schaffung von Wohneigentum unterstützen

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Die Mittel sind bislang nicht bereitgestellt worden.

(Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.)

voraussichtlich abgearbeitet am:

offen

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0034/2019 22.05.2019	SPD-Fraktion	Liegenschaftsangelegenheiten

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Die im Antrag genannten Flächen werden vom Beschluss des Rates vom 26.08.2020 zur „Entwicklung neuer urbaner Stadtquartiere südöstlich des Dortmund-Ems-Kanals, beiderseits des Albersloher Weges“ (V/0435/2020) umfasst.

Vor diesen neuen Rahmenbedingungen, die auch den Einsatz der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen als Instrument des besonderen Städtebaurechts nach BauGB enthält, sind die Gespräche mit den Eigentümern zu führen.

(Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.)

voraussichtlich abgearbeitet am:

Kein neuer Sachstand. Verhandlungen laufen noch

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0002/2020 12.02.2020	CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Kinder brauchen Raum – Schulhöfe auch an Sonntagen öffnen

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Grundsätzlich stehen alle Schulhöfe der städtischen Schulen nach Schulschluss Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur Verfügung. Laut der „Satzung über die außerschulische Nutzung der Schulhöfe städtischer Schulen“ vom 23. Mai 2002 sind die Sonn- und Feiertage allerdings ausdrücklich ausgenommen.

Die Verwaltung hat im Frühjahr 2022 mit der Vorlage „Neufassung der Satzung über die außerschulische Nutzung der Schulhöfe städtischer Schulen auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL (A-R/0002/2020)“ (Vorlage 0087/2022), dazu einen Vorschlag gemacht. Gleichzeitig hat der Rat die Vorlage „Lern-, Erfahrungs- und Aufenthaltsqualität auf den Schulhöfen unserer Stadt verbessern“ (Vorlage V/0873/2021) und in diesem Zusammenhang die Verwaltung beauftragt, die Satzung grundlegend zu überarbeiten (s. hierzu auch A-R/0020/2020).

Die Öffnung der Schulhöfe steht seit jeher in dem Spannungsfeld zwischen dem Wunsch nach

einer größtmöglichen Öffnung für die Allgemeinheit einerseits und den Nachbarinteressen andererseits. Das wird insbesondere dann schwierig, wenn außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Schulhöfe dort Lärmbelästigungen entstehen und berechnigte Anwohnerinteressen beeinträchtigen, da die Einhaltung der Öffnungszeiten nicht flächendeckend kontrolliert werden kann.

Hinzu kommt aktuell eine spürbare Zunahme von Vandalismus und Einbrüchen in Schulen. Die Frage der künftigen Öffnung der Schulhöfe ist deshalb auch vor dem Hintergrund erforderlicher Sicherungsmaßnahmen für Schulgebäude neu zu bewerten.

voraussichtlich abgearbeitet am:

Die Verwaltung beabsichtigt, in 2026 gemeinsam mit den politischen Vertreter*innen zu sondieren, wie ein Weg zu einer Lösung für die Schulhöfe gestaltet sein kann. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die bisherige Praxis einer einheitlich für alle Schulhöfe geltenden Regelung abzulösen sein wird durch individuelle Regelungen an jedem Schulstandort. Ergebnisse sind wegen der komplexen Thematik und auch des Zusammenhangs zur Sicherheitsthematik an Schulen nicht vor Mitte 2027 realistisch.

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0022/2020 24.06.2020	SPD-Fraktion	Handlungsrahmen zur Vermeidung von Mehrkosten bei städt. Bauvorhaben
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag wird derzeit gemeinsam mit A-R/0076/2020 bearbeitet. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0037/2020 26.08.2020	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Prüfung der Klimaverträglichkeit von Entscheidungen des Rates und der Ausschüsse der Stadt Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Derzeit erfolgt die verwaltungsinterne Abstimmung zum Verfahren. Es wird erwogen, die Prüfung der Klimaverträglichkeit von Entscheidungen um eine Prüfung in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit zu ergänzen. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: in 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0076/2020 26.08.2020	CDU-Fraktion und SPD-Fraktion	Architektenwettbewerbe Verzicht bei Schul-, Sporthallen- und Kitabauten

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Der Antrag wird derzeit gemeinsam mit A-R/0022/2020 bearbeitet.

(Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.)

voraussichtlich abgearbeitet am:

4. Quartal 2026

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0006/2021 10.02.2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	IT-Strukturen und – Prozesse der Stadt Münster evaluieren und verbessern

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Folgende weitere Ratsanträge wurden gestellt, die sich teilweise überschneiden und in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen:

- A-R/0053/2021 (CDU, FDP): Setup für ein Personalentwicklungskonzept der citeq
- A-R/0018/2022 (CDU): Städtische Digitalisierung endlich steuern können
- A-R/0040/2022 (CDU): Ein Chief Digital Officer (CDO) für die Stadtverwaltung
- A-R/0077/2023 (CDU): Digitalisierung: Strategie weiterentwickeln und einen CDO einführen!

Dieser Antrag wurde im Rahmen des Zukunftsprozesses der citeq aufgegriffen. Dieser ist hinsichtlich seiner Weichenstellungen abgeschlossen und größtenteils umgesetzt. Einige Umsetzungsmaßnahmen (z.B. IT-Budgetierung und Budgetsteuerung) sind Bestandteil von laufenden, zum Teil verwaltungsweiten Projekten und haben deutliche Verbesserungen in den definierten Zielfeldern (beschleunigte, transparente und strategieorientierte Digitalisierung; Neukonzeption der IT-Service- und –Steuerungsprozesse in der Verwaltung; strategische Positionierung und Weiterentwicklung der citeq; erhöhte Attraktivität der citeq als Arbeitgeberin für IT-Fachkräfte) erreichen können. Diese Prozesse werden in einer Digitalisierungsstrategie zusammengefasst, die dem Rat in der 2. Jahreshälfte vorgelegt wird.

voraussichtlich abgearbeitet am:

4. Quartal 2026

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0019/2021 17.03.2021	CDU-Fraktion	Den FMO als Euregio-Airport stärken
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Studie über die Perspektiven des FMO liegt vor. Der Rat hat die Ergebnisse zur Kenntnis genommen. Die Geschäftsführung des FMO ist beauftragt, die Ergebnisse im laufenden Geschäft des FMOs umzusetzen. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0029/2021 19.05.2021	CDU-Fraktion	Mit einem Managementkontrakt die Citeq stärken
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Entwicklung der Finanzsituation der Stadt Münster und der citeq erfordern eine Überarbeitung der bereits zwischen II/20 und I/18 abgestimmten Vereinbarungen zu den finanziellen Rahmenbedingungen. voraussichtlich abgearbeitet am: Wirtschaftsplan 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0045/2021 19.05.2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Ein Sport- und Freizeitbad für Münsters Westen: Jetzt mit der Planung beginnen!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die im Antrag geforderte Standortsuche zur Identifizierung geeigneter Flächen für den Bau eines Sport- und Freizeitbades konnte auf Grund von Kapazitätsengpässen erst Ende 2021 begonnen werden. Die Standortsuche wurde gemäß der Forderung teilweise abgeschlossen. Es wurden potenzielle Flächen identifiziert. Eine endgültige Auswahl steht jedoch noch aus. Aufgrund der Entscheidung der Politik, die im Haushalt bereitgestellten Planungskosten für ein Sport- und Freizeitbad ab dem Haushalt 2023 für das städtische Stadion an der Hammer Straße zu verwenden, wird mit dem Abschluss der Standortuntersuchung dieser Planungsprozess vorerst beendet. Untersucht wurden potenzielle Standorte im Stadtbezirk West, schwerpunktmäßig im Stadtteil Gievenbeck. Auf Basis einer anhand vergleichbarer Einrichtungen abgeleiteten, angenommenen Mindestgröße von ca. 2,0 – 2,5 ha für ein solches Vorhaben wurden die Standorte hinsichtlich ihrer Lage, möglicher Nutzungskonkurrenzen, der Verkehrsanbindung und der Entwässerungsmöglichkeiten, der Eigentümersituation, des Bau- und Planungsrechts und einer zeitlichen Perspektive sowie ihrer Auswirkungen in Bezug auf Natur und Umwelt sowie Klima bewertet. Im Ergebnis wurden die drei Standorte „Südlich Horstmarer Landweg“, „Südlich Roxeler Straße“ und „Südlich Sentruper Höhe“ als prioritär weiter zu prüfende Standorte benannt.		

Eine noch erforderliche Bauleitplanung (Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans) zu einem der drei genannten Standorte kann aus Sicht der Planungsverwaltung allerdings erst nach abschließender Prüfung und Standortentscheidung auf Basis eines belastbaren Betreiber- und Finanzierungskonzepts erfolgen.

Die weitere Planung sieht vor, dass die Sportverwaltung diesbezügliche Planungen vorantreibt, sobald eine entsprechende Budgetverfügbarkeit besteht.

Es werden derzeit keine Mittel für eine Planung oder Neubau bereitgestellt.

voraussichtlich abgearbeitet am:

Wird im Rahmen der Entscheidungen über die Weiterentwicklung der Bäderlandschaft zu entscheiden sein. Ein konkreter Zeitpunkt kann noch nicht benannt werden.

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0053/2021 23.06.2021	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion	Setup für ein Personalentwicklungskonzept der Citeq

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Folgende weitere Ratsanträge wurden gestellt, die sich teilweise überschneiden und in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen:

- A-R/0006/2021 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): IT-Strukturen und –Prozesse der Stadt Münster evaluieren und verbessern
- A-R/0018/2022 (CDU): Städtische Digitalisierung endlich steuern können
- A-R/0040/2022 (CDU): Ein Chief Digital Officer (CDO) für die Stadtverwaltung
- A-R/0077/2023 (CDU): Digitalisierung: Strategie weiterentwickeln und einen CDO einführen!

Dieser Antrag wurde im Rahmen des Zukunftsprozesses der citeq aufgegriffen. Dieser ist hinsichtlich seiner Weichenstellungen abgeschlossen und größtenteils umgesetzt. Einige Umsetzungsmaßnahmen (z.B. IT-Budgetierung und Budgetsteuerung) sind Bestandteil von laufenden, zum Teil verwaltungsweiten Projekten und haben deutliche Verbesserungen in den definierten Zielfeldern (beschleunigte, transparente und strategieorientierte Digitalisierung; Neukonzeption der IT-Service- und –Steuerungsprozesse in der Verwaltung; strategische Positionierung und Weiterentwicklung der citeq; erhöhte Attraktivität der citeq als Arbeitgeberin für IT-Fachkräfte) erreichen können. Diese Prozesse werden in einer Digitalisierungsstrategie zusammengefasst, die dem Rat in der 2. Jahreshälfte vorgelegt wird.

voraussichtlich abgearbeitet am:

4. Quartal 2026

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0061/2021 23.06.2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Grünflächen und Straßenbegleitgrün naturnah gestalten und pflegen

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Grundlage für die Konzepterstellung ist eine digitale Erfassung aller städtischen Grünflächen. Diese wurde beauftragt.

voraussichtlich abgearbeitet am:

1. Quartal 2027

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0062/2021 23.06.2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Münster übernimmt Verantwortung für den Artenschutz – durch ökologische Vergabe landwirtschaftlicher Flächen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Auf der Grundlage verschiedener Ratsbeschlüsse und -anträge sollen die bisherige Praxis und auch Kriterien für die Verpachtung städtischer Flächen noch in diesem Jahr überarbeitet werden. Es werden aktuell Fachgespräche mit den Beteiligten Umweltorganisationen, der Landwirtschaft, der Politik zur Umsetzung geführt (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0074/2021 29.09.2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	KonvOY GmbH als Stadt- und Quartiersentwicklungsgesellschaft etablieren
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag ist in Bearbeitung. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: zurzeit noch offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0089/2021 15.12.2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe VOLT	Verlängerung der Mietpreis- und Belegungsbindungsfristen im sozial geförderten Wohnungsbau bei städtebaulichen Verträgen und Grundstücksverkäufen der Stadt Münster sowie der Tochterunternehmen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verfahren zur fachlichen Beteiligung der Ämter konnte jetzt abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sollen im Rahmen einer Evaluation SoBoMü (Sozialgerechte Bodennutzung Münster) vorgestellt werden. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0010/2022 06.04.2022	CDU-Fraktion	Gesunde, gleichwertige Ernährung für alle Schulkinder in Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Neben diesem und dem Antrag A-R/0016/2022 der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD und der Ratsgruppe Volt liegt auch eine Bürgeranregung zum gleichen Themenfeld vor. In die Bearbeitung der umfangreichen Inhalte sind die Ämter 40, 51 und 53 eingebunden. Dem ASW und dem AKJF ist in ihren jeweiligen Ausschusssitzungen im November 2022 eine umfangreiche inhaltliche Zwischenmitteilung zum Bearbeitungsstand vorgelegt worden. Bei in der Zwischenzeit vorgenommenen neuen Ausschreibungen ist der geforderte Anteil biozertifizierten Wareneinsatzes auf 30 % erhöht worden. In den letzten Monaten häufen sich Ausschreibungen, die auf Grund von Personalmangel bei den Anbietern ohne Angebot bleiben, Anbieter ziehen sich aus der Mittagsverpflegung zurück bzw. übertragen die vertraglichen Verpflichtungen an Dritte, auch wenn dies nach Leistungsverzeichnis und Vertrag nicht vorgesehen ist. Dadurch, sowie zunehmenden Risiken auf Catererseite, die erforderliche Zahl an Mahlzeiten noch rechtskonform anbieten zu können, drohen die strukturellen Rahmenbedingungen als Grundlage eines Verwaltungsvorschlages wegzubrechen. Vordringliches Ziel ist es, für Schulen die aus der Versorgung fallen, wieder eine Mittagsverpflegung zu organisieren. Das gelingt häufig nur unter weitgehender Auslegung des Vergaberechts bzw. einer Reduzierung des Angebotes auf den Kioskbetrieb. Darauf richtet sich ein erheblicher Einsatz von Personalressource. Auf Grund dieser Sachlage stellt sich zunehmend mehr die Frage grundsätzlicher struktureller Veränderungen als Basis für die Antragsanliegen. Die dargestellte Sachlage ist nach wie vor unverändert. Gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement Kita- und Schulverpflegung des Gesundheitsamtes soll eine langfristig tragfähige Zukunftsperspektive für die Verpflegung in Kita und Schule entwickelt werden. Da die Anträge auf die Verpflegung in Kita und Schule ausgerichtet sind, ist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien einzubeziehen, bei dem nur punktuell personelle Ressourcen für diese Themen zur Verfügung gestellt werden können. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0016/2022 06.04.2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Ökologisch, fair, regional, saisonal und gesund – die Gemeinschaftsverpflegung in Münsteraner Kitas und Schulen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Neben diesem und dem Antrag A-R/0010/2022 der CDU-Fraktion liegt auch eine Bürgeranregung zum gleichen Themenfeld vor. In die Bearbeitung der umfangreichen Inhalte sind die Ämter 40, 51 und 53 eingebunden. Dem ASW und dem AKJF ist in ihren jeweiligen Ausschusssitzungen im November 2022 eine umfangreiche inhaltliche Zwischenmitteilung zum Bearbeitungsstand vorgelegt worden.		

Bei in der Zwischenzeit vorgenommenen neuen Ausschreibungen ist der geforderte Anteil biozertifizierten Wareneinsatzes auf 30 % erhöht worden. In den letzten Monaten häufen sich Ausschreibungen, die auf Grund von Personalmangel bei den Anbietern ohne Angebot bleiben, Anbieter ziehen sich aus der Mittagsverpflegung zurück bzw. übertragen die vertraglichen Verpflichtungen an Dritte, auch wenn dies nach Leistungsverzeichnis und Vertrag nicht vorgesehen ist.

Dadurch, sowie zunehmenden Risiken auf Catererseite, die erforderliche Zahl an Mahlzeiten noch rechtskonform anbieten zu können, drohen die strukturellen Rahmenbedingungen als Grundlage eines Verwaltungsvorschlages wegzubrechen. Vordringliches Ziel ist es, für Schulen, die aus der Versorgung fallen, wieder eine Mittagsverpflegung zu organisieren. Das gelingt häufig nur unter weitgehender Auslegung des Vergaberechts bzw. einer Reduzierung des Angebotes auf den Kioskbetrieb. Darauf richtet sich ein erheblicher Einsatz von Personalressource. Auf Grund dieser Sachlage stellt sich die zunehmend mehr die Frage grundsätzlicher struktureller Veränderungen als Basis für die Antragsanliegen.

Die dargestellte Sachlage ist nach wie vor unverändert. Gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement Kita- und Schulverpflegung des Gesundheitsamtes soll eine langfristig tragfähige Zukunftsperspektive für die Verpflegung in Kita und Schule entwickelt werden. Da die Anträge auf die Verpflegung in Kita und Schule ausgerichtet sind, ist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien einzubeziehen, bei dem nur punktuell personelle Ressourcen für diese Themen zur Verfügung gestellt werden können.

(Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.)

voraussichtlich abgearbeitet am:

2. Halbjahr 2026

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0018/2022 18.05.2022	CDU-Fraktion	Städtische Digitalisierung endlich steuern können
Begründung zum Bearbeitungsstand:		
Folgende weitere Ratsanträge wurden gestellt, die sich teilweise überschneiden und in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen:		
• A-R/0006/2021 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): IT-Strukturen und –Prozesse der Stadt Münster evaluieren und verbessern • A-R/0053/2021 (CDU, FDP): Setup für ein Personalentwicklungskonzept der citeq • A-R/0040/2022 (CDU): Ein Chief Digital Officer (CDO) für die Stadtverwaltung • A-R/0077/2023 (CDU): Digitalisierung: Strategie weiterentwickeln und einen CDO einführen!		
Dieser Antrag wurde im Rahmen des Zukunftsprozesses der citeq aufgegriffen. Dieser ist hinsichtlich seiner Weichenstellungen abgeschlossen und größtenteils umgesetzt. Einige Umsetzungsmaßnahmen (z.B. IT-Budgetierung und Budgetsteuerung) sind Bestandteil von laufenden, zum Teil verwaltungsweiten Projekten und haben deutliche Verbesserungen in den definierten Zielfeldern (beschleunigte, transparente und strategieorientierte Digitalisierung; Neukonzeption der IT-Service- und –Steuerungsprozesse in der Verwaltung; strategische Positionierung und Weiterentwicklung der citeq; erhöhte Attraktivität der citeq als Arbeitgeberin für IT-Fachkräfte) erreichen können. Diese Prozesse werden in einer Digitalisierungsstrategie zusammengefasst, die dem Rat in der 2. Jahreshälfte vorgelegt wird.		
voraussichtlich abgearbeitet am:		
4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0020/2022 18.05.2022	CDU-Fraktion	Digitale Sitzungen für die Gremienarbeit ermöglichen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag wird in Verbindung mit dem beschlossenen Ratsantrag A-R/0009/2024 „Ertüchtigung der Räumlichkeiten und Einführung der Möglichkeit von hybriden Sitzungen in den Ausschüssen der Stadt Münster“ bearbeitet. Vielfältige räumliche, technische, fachliche und rechtliche Vorgaben, Anforderungen, Rahmenbedingungen und auch personelle und finanzielle Aufwände sind zu klären und zu bewerten, um hybride Sitzungen der Gremien rechtssicher durchzuführen zu können. Die Stadt ist dazu auch im Austausch mit anderen Städten und dem zuständigen Ministerium des Landes NRW, dass aktuell im Rahmen einer Evaluation eine Umfrage bei den Städten und Gemeinden durchführt. Der Städtetag NRW hat über die aktuelle Einschätzung auf der 19. Konferenz der Ratsmitglieder am 11.12.2024 informiert. Zitat: „Wesentlich wichtiger ist jedoch, dass die zugelassenen Verfahren für digitale und hybride Sitzungen derzeit (noch) nicht geeignet sind, stabile Sitzungen mit einer größeren Anzahl von Gremienmitgliedern zuverlässig zu ermöglichen. Hier braucht es weitere Tests mit den Herstellern, um eine Lösung zu erzielen. Insbesondere MHKBD und Gemeindeprüfungsanstalt sind aufgefordert, die rechtlichen Fragen und technischen Probleme zu klären, damit die Städte das Instrument der digitalen und hybriden Gremiensitzungen zukünftig zuverlässig umsetzen können“. Unabhängig davon sollen einige Sitzungsräume technisch zumindest so ertüchtigt, dass Sitzungen, die nicht den rechtlichen Anforderungen der GO unterliegen (also z. B. Fraktionssitzungen) hybrid durchgeführt werden können (z. B. durch die Beschaffung und Bereitstellung entsprechender Technik durch die Verwaltung und einer neuen Mikrofonanlage). Die Aufgabenstellung ist durch das denkmalgeschützte Gebäude und die alte technische Infrastruktur komplex. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0025/2022 18.05.2022	CDU-Fraktion	Eine Task Force für moderne Verwaltung
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Verwaltungsvorstand hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Neuausrichtung der Verwaltung hin zu einer modernen und zukunftsgerichteten Organisation beschäftigt. Diese Weiterentwicklung ist erforderlich, um den Herausforderungen der Zukunft und dem Anspruch der Bürgerinnen und Bürger in Münster gerecht zu werden und wird sich durch wahrnehmbare Mehrwerte und Erhöhung der Leistungsfähigkeit auszeichnen. Der Rat hat dem Ansatz mit geändertem Beschluss zur Vorlage V/0328/2023/1 „Transformation - Zukunft der Verwaltung gestalten“ am 19.09.2023 zugestimmt. Damit greift die Verwaltung die Idee des Antrags auf und geht noch darüber hinaus. Der Transformationsprozess ist seit dem 15. April 2024 mit Unterstützung der zeb consulting gestartet und wurde zuletzt mit dem Ziel des Abschlusses bzw. der Verstetigung bereits beauftragter sowie sachlich zusammenhängender Leistungen vom 01.01.2026 bis zum 30.04.2026 verlängert. Die politischen Gremien werden laufend über die Projekt- und Prozessentwicklungen informiert, sodass eine Beteiligung der Politik sichergestellt ist. Für den Herbst 2026 ist eine Berichtsvorlage an den Rat vorgesehen. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0028/2022 18.05.2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Gesundheit für Alle – der Gesundheitskiosk und die Gesundheitsleeze für Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Im sogenannten Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG), das am 1.3.2025 in Kraft getreten ist, wurde das Thema der Gesundheitskioske entgegen zunächst anderer Anzeichen nicht aufgegriffen. Diese Entwicklungen mussten zunächst abgewartet werden (s. V/0703/2022). Seitdem Klarheit über die Bundesgesetzgebung zu diesem Thema besteht, erarbeitet eine Projektgruppe der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) ein entsprechendes Konzept. Dieses wird am 24.06.2026 in die KGK sowie im 3./4. Quartal zur Beschlussfassung in die politischen Gremien eingebracht (V/0365/2026). voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0029/2022 18.05.2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Pilotprojekt Agroforstwirtschaft: Alte Wege in der Landwirtschaft neu gehen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es wurde Kontakt mit der Universität Münster und dem Landwirtschaftsverband aufgenommen. Es finden derzeit sehr konkrete Gespräche mit einem interessierten Betrieb statt, der beabsichtigt, ein Agroforstprojekt auf seinen Flächen durchzuführen. Der Betrieb möchte die Maßnahme erst im Winter 2026/27 umsetzen. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0032/2022 14.06.2022	FDP-Fraktion	Barrierefreiheit in Münster fördern!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen am 17.08.2022 vorgestellt. Die Verwaltung hat einen Kurzüberblick über einige Informationssysteme zur Barrierefreiheit gegeben und vorgeschlagen, in einer Projektgruppe mit Menschen mit Behinderung (u.a. der Sprecherin der AG Freizeit, Sport, Kultur, Weiterbildung (AG 4) der KIB und des Sprechers der AG Stadtplanung und Verkehr (AG 5) der KIB in einem ersten Schritt die Anforderungen an Informationen zur Barrierefreiheit in Münster aus Sicht von Menschen mit Behinderung zu ermitteln. Eine erste Sitzung der Projektgruppe hat stattgefunden. Inzwischen wurden Informationen zur Barrierefreiheit vieler städtischer Dienstgebäude in die Homepage https://wheelmap.org eingepflegt. Die weitere Umsetzung konnte bzw. kann aufgrund von Personalvakanz nicht wie geplant erfolgen und wird voraussichtlich bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Die KIB wird jeweils über Eckpunkte informiert. voraussichtlich abgearbeitet am: 4.Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0039/2022 07.09.2022	CDU-Fraktion	Ein digitales Wohnungstauschportal für Senioren und Familien
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Kapazitäten im Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung sind nach wie vorgebunden für die gesetzlichen Pflichtaufgaben, u.a. für die Umsetzung der Wohngeldreform mit einer Verdoppelung der Fallzahlen seit Beginn des Jahres 2023, einer Steigerung der Antragszahlen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen zur Versorgung der Haushalte mit bezahlbaren Wohnungen um 30% oder Aufgaben nach dem Wohnraumstärkungsgesetz / Wohnraumschutzsatzung. Deshalb standen für die weitere Bearbeitung der Ratsanträge nicht ausreichend Personalressourcen im Amt zur Verfügung. Dennoch hat die Verwaltung als ersten Schritt die Mitglieder des Arbeitskreises Münsteraner Wohnungsunternehmen um ihre Einschätzung zur Einrichtung eines Tauschportals und auch um Mitteilung zu möglichen Erfahrungen mit dem Tausch von Wohnungen in ihren jeweiligen Wohnungsbeständen gebeten. Die Stellungnahme liegt vor. Die Expertise der Wohnungsunternehmen und die Ergebnisse einer umfangreichen Recherche der Verwaltung u.a. zu den Erfahrungen anderer Städte mit Wohnungstauschportalen sollen in einem gemeinsamen Termin mit den Wohnungsunternehmen sowie Vertretern aus den Fraktionen, der Seniorenvertretung und der Verwaltung erörtert werden und die Möglichkeiten einer Tauschbörse möglichst in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft ausgelotet werden. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0040/2022 07.09.2022	CDU-Fraktion	Ein Chief Digital Officer (CDO) für die Stadtverwaltung
Begründung zum Bearbeitungsstand: Folgende weitere Ratsanträge wurden gestellt, die sich teilweise überschneiden und in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen: • A-R/0006/2021 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): IT-Strukturen und –Prozesse der Stadt Münster evaluieren und verbessern • A-R/0053/2021 (CDU, FDP): Setup für ein Personalentwicklungskonzept der citeq • A-R/0018/2022 (CDU): Städtische Digitalisierung endlich steuern können • A-R/0077/2023 (CDU): Digitalisierung: Strategie weiterentwickeln und einen CDO einführen! Dieser Antrag wurde im Rahmen des Zukunftsprozesses der citeq aufgegriffen. Dieser ist hinsichtlich seiner Weichenstellungen abgeschlossen und größtenteils umgesetzt. Einige Umsetzungsmaßnahmen (z.B. IT-Budgetierung und Budgetsteuerung) sind Bestandteil von laufenden, zum Teil verwaltungsweiten Projekten und haben deutliche Verbesserungen in den definierten Zielfeldern (beschleunigte, transparente und strategieorientierte Digitalisierung; Neukonzeption der IT-Service- und –Steuerungsprozesse in der Verwaltung; strategische Positionierung und Weiterentwicklung der citeq; erhöhte Attraktivität der citeq als Arbeitgeberin für IT-Fachkräfte) erreichen können. Diese Prozesse werden in einer Digitalisierungsstrategie zusammengefasst, die dem Rat in der 2. Jahreshälfte vorgelegt wird. Darüber hinaus findet der Prozess zur Neuausrichtung zur IT-Steuerung in der Stadtverwaltung Münster statt. Damit verbunden ist auch die Verortung der relevanten Rollen bei der Digitalisierung einer Stadtverwaltung. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0048/2022 26.10.2022	CDU-Fraktion	Wohlige Wärme aus der Tiefe – unerschöpflich und klimaneutral - Münster wird Stadt der Tiefen Geothermie
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die im Winter 2024 von den Stadtwerken Münster durchgeführte detaillierte, flächige 3D-Seismik ist zwischenzeitlich ausgewertet worden, so dass ein dreidimensionales Abbild des Untergrunds von Münster bis in 6.000 Meter Tiefe existiert. Mithilfe dieses Bildes können die Stadtwerke Münster geologisch vielversprechende Standorte identifizieren, an denen Bohrungen nach heißem Thermalwasser erfolversprechend sind. Die Stadtwerke haben bereits vor den seismischen Untersuchungen Vorzugsstandorte für Geothermie identifiziert und prüfen derzeit einen Standort am Hafen intensiv auf Umsetzbarkeit für eine Bohrung. Ziel ist es, diese 2028 durchzuführen. Der Geologische Dienst NRW plant bereits im Jahr 2027 eine Forschungsbohrung in Münster. Diese ist Teil eines landesweiten Explorations- und Bohrprogramms und beauftragt durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen als Teil des „Masterplans Geothermie NRW“. Die Forschungsbohrung soll erstmals das Kalkgestein aus der Oberkreidezeit in mehr als 1.000 Metern Tiefe erreichen. Ein Ziel der Bohrung ist es, die Machbarkeit von Tiefengeothermie exemplarisch für das gesamte Münsterland nachzuweisen. Aufgrund der guten Datenlage fiel die Wahl auf Münster als Referenzstandort. Diese Forschungsbohrung wird sehr wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung auch des Vorhabens der Stadtwerke Münster bringen. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0055/2022 26.10.2022	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Die Zukunft der Wärme liegt in den Erneuerbaren Energien: Fernwärmesatzung für eine sichere und klimaneutrale Energieversorgung in Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die weitere Bearbeitung des Themas kann nicht losgelöst von den Ergebnissen und Erkenntnissen der kommunalen Wärmeplanung (V/0202/2026) erfolgen. Daher werden die weiteren Schritte mit den Ergebnissen und Erkenntnissen der Wärmeplanung bzw. Energienutzungsplanung verzahnt. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0061/2022 14.12.2022	CDU-Fraktion	Dem Sportinternat Münster eine Perspektive geben – Talente mit Zukunft fördern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Am jetzigen Standort Lettisches Gymnasium wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt, um den Internatsbetrieb dort aufrecht halten zu können. Hierzu wurde durch die Dringlichkeitsentscheidung D/0010/2023 dem Verein zur Förderung des Leistungssports ein einmaliger Zuschuss gewährt. Aufgrund der Priorisierung der beiden Maßnahmen Beachhalle und Internat durch die Staatskanzlei, wird im ersten Schritt die Beachhalle gebaut und anschließend das Projekt Neubau Internat angegangen. Die Planungen für den Neubau einer Beachvolleyballhalle auf dem Gelände der ehemaligen DJK Sportschule wurden inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Mit Beschluss der Vorlage V/0670/2025 hat der Rat die Umsetzung des Projekts offiziell beschlossen und damit die Grundlage für die Realisierung geschaffen. Der Baubeginn ist für August 2026 vorgesehen. Auch der Neubau für ein Sportinternat wurde weiter vorangetrieben. Ein privater Investor hat die Planungen für einen Bau inklusive eines Sportinternates abgeschlossen und hierfür einen Bauantrag eingereicht. Es soll eine Kombination aus studentischem Wohnen und Sportinternat entstehen. Der Bauantrag für dieses Projekt befindet sich momentan in der Bearbeitung. Eine Baugenehmigung wird für ca. 3. Quartal 2026 erwartet. Daran anschließend wird der private Investor mit dem Bau beginnen. voraussichtlich abgearbeitet am: 3. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0062/2022 14.12.2022	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Berufskollegs vollständig ins digitale Zeitalter bringen!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Bei der Aufgabe, die Berufskollegs in das digitale Zeitalter zu bringen, handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess, der auch aufgrund externer Anforderungen permanent angepasst werden muss. Die strukturelle Diversität der Berufskollegs macht es erforderlich, eine datenbasierte Grundlage zu schaffen, um hierauf basierend notwendige weitere Schritte bestimmen zu können. Die Ifib consult begleitet deshalb die Stabstelle Digitale Bildung nach Beendigung des Auftrags der Medienentwicklungsplanung der allgemeinbildenden Schulen bei der Neufassung der Medienentwicklungsplanung der Berufskollegs, um die Planbarkeit und Verlässlichkeit der nächsten Schritte zu erhöhen. Hierbei wird vor allem auch die in den letzten Jahren durch den Digital Pakt geförderte Ausstattung bei der Folgekostenberechnung in den Blick genommen. Grundlegende Bausteine wie die Ausstattung mit Präsentationstechnik, mit WLAN und Breitbandverbindungen sind an allen Berufskollegs, auch gefördert durch den Digital Pakt umgesetzt worden. Das Hansa-Berufskolleg ist in den Sommerferien 2024 als erstes Berufskolleg komplett in die Betreuung der citeq gewechselt. Mit den weiteren Berufskollegs laufen kontinuierlich Gespräche, um die Optionen und Möglichkeiten eines Wechsels zu erörtern. Aufgrund der Komplexität und Größe der Berufskollegs kann ein Wechsel nur mit aufwändigen Vorbereitungen erfolgen. Aktuell finden Prozesse zur Umstellung des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler Berufskollegs für den Bereich der		

Pädagogik statt. Aufgrund der speziellen Anforderungen, gerade auch im Bereich der verwendeten Fachverfahren, ist eine mögliche Umstellung aber noch nicht endgültig geklärt. Die Abstimmung mit den weiteren Berufskollegs wird dabei weitergeführt, aber mögliche Umstellungen kann nur hintereinander erfolgen.

Die Ausstattung mit Endgeräten wird parallel in Abstimmung mit den Schulen fortgesetzt. Die große Zahl der Schüler*innen sowie die Heterogenität der Bildungsgänge erfordern schulspezifisch angepasste Prozesse bei der Ausstattung, die immer die Ressourcen der Schulen berücksichtigen muss. Gerade hier wird deutlich, dass sich die Berufskollegs eine zusätzliche Unterstützung bei der Administration der Geräte wünschen. Diese kann aber aktuell nicht umgesetzt werden. Daher erfolgt die Umsetzung bei den Schulen in Etappen, um die Verwaltung und Ausgabe der Geräte abbilden zu können.

voraussichtlich abgearbeitet am:

Die Bearbeitung des Antrages soll im Zusammenhang mit der Medienentwicklungsplanung für die Berufskollegs erfolgen, die für die 2. Jahreshälfte 2026 vorgesehen ist.

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0064/2022 14.12.2022	CDU-Fraktion	Zukunft Albersloher Weg – so viel Bahn, Bus und Rad wie möglich und so viel Auto wie nötig
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag befindet sich aktuell in der Bearbeitung. Es ist geplant, die Politik im Laufe des Jahres 2027 über den Sachstand der Überarbeitung des Albersloher Weges und das Prüfergebnis des Antrags zu informieren. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0069/2022 14.12.2022	CDU-Fraktion	Zivilcourage wertschätzen: Selbstloser Einsatz für Mitmenschen verdient eine Ehrung
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es wird aktuell eine Vorlage erstellt. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Halbjahr 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0003/2023 15.02.2023	CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt, FDP-Fraktion, Internationale Fraktion Die PARTEI/ÖDP und die Fraktion DIE LINKE	Korruptionsprävention bei der Stadt stärken
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es wird aktuell eine Vorlage erstellt. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Halbjahr 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0016/2023 10.05.2023	CDU-Fraktion	Münsters Wasserversorgung der Zukunft sicher und umweltsensibel gestalten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Sachstandsmitteilung zum Thema Grundwassermessstellen wird erarbeitet. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0017/2023 10.05.2023	CDU-Fraktion	Grünflächen: Ein Serviceversprechen für alle Stadtteile - Bänke, Bäume, Blumen – drei große B für Münsters Umwelt
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Umsetzung wird aufgrund der personellen und finanziellen Situation als nicht realistisch gesehen. Ein abgestimmter Entwurf liegt nicht vor. voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0020/2023 10.05.2023	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion, der Ratsgruppe Volt, der Internationalen Fraktion Die PARTEI, ÖDP und der Fraktion DIE LINKE	Verantwortungsvolle Regulierung von Cannabis auf kommunaler Ebene – Modelvorhaben zur Abgabe von Cannabis entsprechend dem Programm des Bundes in Münster umsetzen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage wird aktuell erstellt und nach der finalen Abstimmung voraussichtlich im 3. Quartal 2026 in die politischen Gremien eingebracht (V/0374/2026). voraussichtlich abgearbeitet am: 3. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0022/2023 14.06.2023	CDU-Fraktion	Münsters Wettbewerbsfähigkeit mit Wohnraum für Familien fördern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verwaltung prüft derzeit die personellen, finanziellen sowie zeitlichen Ressourcen. Eine Umsetzung ist wegen fehlender Ressourcen nicht kurzfristig machbar. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0023/2023 14.06.2023	CDU-Fraktion	Räumliche Bedarfe der Vereine am Bennohaus berücksichtigen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Mit der Vorlage V/0477/2023 wurde eine Übergangslösung nach Auszug des RVM für die bisher ansässigen Vereine Tango Pasion e.V. und Wasser + Freizeit e.V. geschaffen. In der Zeit der Übergangslösung soll gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein Konzept für die räumliche Zukunft der beiden Vereine entwickelt werden. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0026/2023 14.06.2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Die Zuständigkeiten zwischen Rat und BVen abgrenzen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Das Gutachten ist im Sommer 2023 in Auftrag gegeben worden. Die Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor und das Gutachten wurde an die Fraktionen, Ratsgruppe und die Bezirksbürgermeister übersandt. Die Verwaltung wird den Rat und die Bezirksvertretungen auch mit einer Vorlage über das Gutachten informieren. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Halbjahr 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0029/2023 14.06.2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Wirtschaft fördern - Gewerbeflächenentwicklung zielgenau und nachhaltig gestalten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antragsinhalt für die zielgenaue und nachhaltige Gestaltung der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung unter Berücksichtigung sozial-ökologischer und ökonomischer sowie stadtentwicklungsplanerischer Belange erfordert einen vielschichtigen und bausteinartigen Bearbeitungsansatz. Bis einschl. zum 1. Quartal 2025 konnten wichtige Bausteine für die Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungskonzepts abgeschlossen werden (zu nennen sind dabei die Arbeitsstättenbedarfsprognose – V/0606/2023 –, das IFM-Konzept – V/0192/2024 – sowie die inzwischen abgeschlossene Standortentwicklungsstrategie 2030+ – V/0769/2024). Weitere Bausteine – insbesondere im Hinblick auf die bestehenden Gewerbegebiete – sind bereits bei der WFM in Bearbeitung bzw. werden im Laufe der Jahre 2025 und 2026 im Stadtplanungsamt umsetzungsorientiert weiterentwickelt. Für eine umfassende, externe Bearbeitung sind keine Haushaltsmittel vorgesehen. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0030/2023 14.06.2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Ein Rettungsring für Münsters Schwimmbäder – Vereinsressourcen zur Linderung des Personalmangels nutzen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Möglichkeiten einer stärkeren Einbindung der Sportvereine in den Betrieb der städtischen Bäder wurden gemeinsam mit den Vereinen geprüft und konkretisiert. Eine Übernahme zusätzlicher öffentlicher Schwimmzeiten durch die Vereine wird von diesen derzeit nicht angestrebt. Die Vereine haben jedoch Interesse daran, ihre bestehenden Vereinszeiten im Rahmen sogenannter Schlüsselgewaltverträge eigenständig durchzuführen. Hierzu wurden die beteiligten Vereine durch die vorgesehenen Bäder geführt und die organisatorischen, betrieblichen, sicherheitsrelevanten und technischen Voraussetzungen gemeinsam erarbeitet. Auf dieser Grundlage werden derzeit einheitliche Abläufe, Unterweisungen, Übergaberegungen und Checklisten sowie die erforderlichen vertraglichen und technischen Rahmenbedingungen vorbereitet. Die Umsetzung soll zunächst im Rahmen eines Pilotbetriebs in den Hallenbädern Süd und Wolbeck erfolgen. Die gewonnenen Erfahrungen sollen anschließend ausgewertet und für eine mögliche Übertragung auf weitere Bäder genutzt werden. Das mit dem Antrag verfolgte Ziel, Vereinsressourcen stärker in den Bäderbetrieb einzubinden, wurde damit aufgegriffen und in ein konkretes Umsetzungsverfahren überführt. Die weiteren Arbeiten erfolgen im Rahmen der laufenden Umsetzung des Pilotprojektes. Die formale Erledigung des Antrags erfolgt mit der Berichterstattung im Sportausschuss. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0031/2023 14.06.2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Mehr Wohnraum für Fachkräfte – Ein Wohnungsgipfel für Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die betroffenen Dezernate/Ämter und die Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften Westfälische Bauindustrie, Stadtwerke und Wohn+Stadtbau haben sich zunächst intern und im Nachgang mit der Wohnungswirtschaft zu Handlungsoptionen für die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum ausgetauscht. In einem zweiten Schritt werden diese zurzeit auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten und Steuerung durch die Kommune geprüft. Sobald der Prozess abgeschlossen ist, wird die Verwaltung den Dialog mit den Akteuren fortsetzen und den Gremien über die Ergebnisse und zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen berichten. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0037/2023 20.09.2023	CDU-Fraktion	Wohnraumoffensive für Angehörige der Erziehungsberufe
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verwaltung hat gemeinsam mit der Wohn+Stadtbau GmbH ein Angebot für Mitarbeitende der Stadt Münster erarbeitet, mit dem sie bei der Wohnungssuche unterstützt werden. Die ersten positiven Erfahrungen liegen vor. Den Gremien wird nach Ablauf des ersten Jahres über die Wirkungen der Kooperation der Stadt Münster mit der Wohn+Stadtbau GmbH berichtet. Wegen fehlender personeller Ressourcen muss die Bearbeitung geschoben werden. voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0038/2023 20.09.2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Nachhaltige Bodenpolitik für die Stadt Münster weiter verbessern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es werden aktuell Fachgespräche mit den Beteiligten Umweltorganisationen, der Landwirtschaft, der Politik zur Umsetzung geführt. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0043/2023 20.09.2023	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Unterstützung und Hilfen für wohnungslose Familien ausbauen und weiterentwickeln
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag greift in den Prozess zur Entwicklung eines ganzheitlichen gesamtstädtischen Konzepts für die Neuausrichtung der Hilfen für Menschen in Wohnungsnotlagen ein, der grundsätzlich darauf angelegt ist, dass die dort gebildeten Arbeitsgruppen die Priorisierung und Bearbeitung unterschiedlicher Themen selbst bestimmen. Zu einzelnen Themen sind daneben verschiedene Ämter der Verwaltung zu beteiligen und eventuelle Ergebnisse sind übergreifend abzustimmen und danach zusammenzuführen. Insgesamt ist bei der Unterschiedlichkeit der Inhalte eine abschließende Bearbeitung erst im Laufe des Jahres 2026 realistisch. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: 31.12.2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0045/2023 20.09.2023	DIE LINKE. Ratsfraktion Münster	Politische Teilhabe in Münster verbessern, Barrieren abbauen!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verwaltung bearbeitet den im Antrag genannten Wunsch zur Erweiterung des Angebots im Live-Stream und der Speicherung im Hinblick auf die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie des finanziellen Aufwands. Die Überlegungen konnten bisher noch nicht abgeschlossen werden. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Halbjahr 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0049/2023 08.11.2023	CDU-Fraktion	Realisierung von Sporthallenneubau durch ein Public-Private-Partnership (PPP)-Modell mit einem privaten Bauträger prüfen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es handelt sich um ein komplexes Verfahren, welches vor 20 Jahren einmalig bei der Stadt Münster durchgeführt wurde. Zzt. stehen keine nächsten Baumaßnahmen an. Ein erstes verwaltungsin- ternes Sondierungsgespräch ist erfolgt. Aufgrund personeller Engpässe kann derzeit kein weiterer Einstieg in das Thema erfolgen. Aktuell übernimmt die Bauwerke Münster GmbH vermehrt die Planung und Umsetzung von Erwei- terungs- und Neubaumaßnahmen im Bereich der Sporthallen. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0068/2023 13.12.2023	Internationale Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Pflege von Streuobstwiesen aus einer Hand gewährleisten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es hat Abstimmungsgespräche mit dem NABU gegeben, woraus Haushaltsanträge hervorgehen sollten. Diese wurden bei der Haushaltsaufstellung nicht berücksichtigt, daher kann die Umsetzung eines Konzeptes nicht erfolgen. Die Pflege bleibt daher vorläufig in einer Hand bei der Stadt Münster, Abteilung 67.4. voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0071/2023 13.12.2023	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion, der Ratsgruppe Volt und der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Knoten Aegidiitor beschleunigt umgestalten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Umgestaltung des Gesamt-Knotenpunktes wird erfolgen, wenn klar ist, auf welchen Achsen und Knotenpunktbeziehungen welche Verkehre langfristig vorgesehen sind. Aktuell wird hierbei vorrangig die Planung zur Umgestaltung der Aegidiistraße zur Fahrradstraße bearbeitet. Nach ersten Vorabstimmungen mit 32 und der Polizei wird derzeit ein verkehrstechnischer Entwurf angefertigt, auf dessen Grundlage im Sommer/Herbst 2025 die Ämterabstimmung durchgeführt werden soll. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: Ein konkreter Zeitpunkt einer vollständigen Abarbeitung ist aufgrund der vielen komplexen und miteinander zusammenhängenden Fragestellungen des Antrages noch nicht absehbar.		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0072/2023 13.12.2023	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt	Den Westen der Stadt per ÖPNV schneller erschließen - Pendelverkehre im Umfeld des UKM umweltfreundlich gestalten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag ist in Bearbeitung. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: voraussichtlich mit dem 4. Nahverkehrsplan		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0076/2023 13.12.2023	CDU-Fraktion	Berufliche Bildung ernst nehmen – das Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg endlich zukunftsfest machen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Sicherung der Zukunft des Ketteler-Berufskollegs stellt die Verwaltung seit mehr als einem Jahrzehnt vor erhebliche Herausforderungen. Über diesen gesamten Zeitraum, der bereits mit einem feststellenden Ratsbeschluss 2009 begann, muss die Schule mit deutlich unzureichenden (qualitativ und quantitativ) Räumen und an wechselnden Teilstandorten unterrichten. Ein Teilstandort war über Jahre die ehemalige Josefschule. Als diese Räume nicht mehr zur Verfügung standen, wurde die Schule an der Beckstraße interimsmäßig als Teilstandort für das Berufskolleg hergerichtet. Dieser Standort ist aktuell auch noch in Nutzung.		

Die vorhandene Grundstücksfläche am Hauptstandort Mindener Straße lässt die Verwirklichung des erforderlichen Raumprogramms nicht zu. Es fehlen Flächen und Räume in nahezu allen Bereichen. Besonderen Handlungsbedarf gibt es im Bereich der Werkstätten.

Unter Beteiligung mehrerer städtischer Ämter erfolgte über längere Zeit die Suche nach einem möglichen Standort, bislang allerdings ohne Erfolg. Die Schule lehnt aus Gründen der Existenzsicherung einen weit außerhalb liegenden und daher mit dem ÖPNV nur schlecht erreichbaren Standort ab und hat sich daher mit einer Lösung am Standort befasst. Diese Lösung wird von der Verwaltung als nicht realisierbar eingeschätzt.

Eine Lösung könnte sich auf dem Areal der ehemaligen Fürstenbergschule ergeben, die aktuell vom Anne Frank-Berufskolleg genutzt wird. Weitere Alternativen werden derzeit überprüft. In der Vorlage zur strategischen Schulbauplanung (V/0650/2025) wurde die Maßnahme in der zweiten Kategorie (hohe Priorität) eingeordnet.

voraussichtlich abgearbeitet am:

Die Verwaltung strebt eine Richtungsentscheidung im ersten Halbjahr 2027 an.

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0077/2023 13.12.2023	CDU-Fraktion	Digitalisierung: Strategie weiterentwickeln und einen CDO einführen!

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Folgende weitere Ratsanträge wurden gestellt, die sich teilweise überschneiden und in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen:

- A-R/0006/2021 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): IT-Strukturen und –Prozesse der Stadt Münster evaluieren und verbessern
- A-R/0053/2021 (CDU, FDP): Setup für ein Personalentwicklungskonzept der citeq
- A-R/0018/2022 (CDU): Städtische Digitalisierung endlich steuern können
- A-R/0040/2022 (CDU): Ein Chief Digital Officer (CDO) für die Stadtverwaltung!

Dieser Antrag wurde im Rahmen des Zukunftsprozesses der citeq aufgegriffen. Dieser ist hinsichtlich seiner Weichenstellungen abgeschlossen und größtenteils umgesetzt. Einige Umsetzungsmaßnahmen (z.B. IT-Budgetierung und Budgetsteuerung) sind Bestandteil von laufenden, zum Teil verwaltungsweiten Projekten und haben deutliche Verbesserungen in den definierten Zielfeldern (beschleunigte, transparente und strategieorientierte Digitalisierung; Neukonzeption der IT-Service- und –Steuerungsprozesse in der Verwaltung; strategische Positionierung und Weiterentwicklung der citeq; erhöhte Attraktivität der citeq als Arbeitgeberin für IT-Fachkräfte) erreichen können. Darüber hinaus findet der Prozess zur Neuausrichtung zur IT-Steuerung in der Stadtverwaltung Münster statt. Damit verbunden ist auch die Verortung der relevanten Rollen bei der Digitalisierung einer Stadtverwaltung.

Diese Prozesse werden in einer Digitalisierungsstrategie zusammengefasst, die dem Rat in der 2. Jahreshälfte vorgelegt wird.

voraussichtlich abgearbeitet am:

4. Quartal 2026

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0006/2024 21.02.2024	Internationale Fraktion Die PAR- TEI/ÖDP	Bericht zu Berichtspflichten

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Der im Antrag benannte Arbeitsaufwand für die Erstellung der Berichte und damit auch des Berichts über die Berichtspflichten ist so erheblich, dass über den Antrag bisher nicht abschließend berichtet werden konnte. Nach Konkretisierung des Umfangs erfolgt aktuell eine Prüfung der Berichtsvorlagen der Jahre 2020 bis 2025.

voraussichtlich abgearbeitet am:

1. Halbjahr 2027

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0008/2024 21.02.2024	FDP-Fraktion	Einführung des „Orientierungssystem Gütersloher Modell (OGM)“ in den städt. Schulen

Begründung zum Bearbeitungsstand:

Sicherheit an Schulen ist ein sehr komplexes und vielschichtiges Thema. Es geht sowohl um den Schulbetrieb selbst als auch um das Gebäude und die Schulhöfe außerhalb der Schulzeiten. Die Palette reicht von Maßnahmen zur Prävention über organisatorische Vorkehrungen einschließlich baulich-technischer Sicherungen an und in Schulgebäuden und letztlich die Systematisierung der lfd. Kommunikation zwischen den Beteiligten.

Allein im Bereich baulich-technischer Sicherungsmaßnahmen gibt es eine Reihe von Dingen/Themen, bei denen die Festlegung von Standards sinnvoll ist. Dazu gehören u.a. Alarmierungen, bauliche Sicherungen wie z.B. Türknäufe, technische Sicherungen, wie z.B. Beleuchtung oder Videoüberwachung, Fluchtwegmarkierungen, Schließanlagen, Sichtschutz in Fenstern im EG nach außen u.v.m.

Gemeinsam mit der Polizei strebt die Verwaltung die Erarbeitung von Standards für die Schulsicherheit an, die sich nicht nur auf baulich-technische Maßnahmen reduzieren, sondern auch die Bereiche Prävention und Kommunikation umfassen. In diesem Zusammenhang soll auch eine Bewertung des sog. Gütersloher Modells erfolgen.

Ein Auftakt dazu hat aktuell begonnen.

voraussichtlich abgearbeitet am:

1. Halbjahr 2027

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0012/2024 24.04.2024	CDU-Fraktion	Hitzeschutz auf Münsters Schulhöfen und Außenspielflächen der Kitas kurzfristig sicherstellen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zum Hitzeschutz auf Schulhöfen gab es einen mdl. Bericht aus dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit am 04.06.2024 im Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Durch die Hitzewellen im Sommer 2026 hat das Thema nicht nur erhöhte Aktualität, sondern erfordert darüber hinausgehende Maßnahmen. Hierzu liegt eine Anregung des Jugendrats vor (AJR/0002/2026). Eine abschließende Bearbeitung steht mangels ausreichender Personalressourcen noch aus. voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0013/2024 24.04.2024	CDU-Fraktion	Weg mit den Bürokratielasten, rein ins Handeln - Ein kommunales Bürokratieabbau-Programm aufstellen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag wird im Rahmen einer Vorlage zur Digitalisierungsstrategie bearbeitet werden. voraussichtlich abgearbeitet am: Herbst 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0016/2024 24.04.2024	CDU-Fraktion	Eine Strategie für die Sanierung und Neuanlage von Kunstrasenplätzen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Das Sportamt arbeitet derzeit gemeinsam mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit an der Entwicklung einer umfassenden Kunstrasenstrategie für die städtischen Sportanlagen. Ziel ist es, unter Berücksichtigung sportfachlicher, ökologischer sowie wirtschaftlicher Aspekte eine langfristig tragfähige und nachhaltige Grundlage für zukünftige Investitions- und Sanierungsentscheidungen zu schaffen. Die ursprünglich vorgesehene weitere Konkretisierung der Strategie hat sich jedoch im Zuge der laufenden und zeitlich umfangreichen Beratungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 verzögert. Insbesondere die noch nicht abgeschlossene Abstimmung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wirkt sich auf die abschließende Ausgestaltung der Strategie aus. Hinzukommt, dass die Erstumwandlung auf den Anlagen weit vorangeschritten ist. In Zukunft wird der strategische Ansatz auszurichten sein auf ein verlässliches Re-Investitionsinstrument. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0020/2024 19.06.2024	FDP-Fraktion	Feierabend? Ich geh dann mal auf den Markt
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zu diesem Antrag fanden bereits Abstimmungsgespräche zwischen Münster Marketing und dem Ordnungsamt statt. Zu klären ist insbesondere die Gestaltung etwaiger „Feierabend-Märkte“ und deren Finanzierung. Die abschließende Beantwortung erfolgt durch Münster Marketing. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0021/2024 19.06.2024	CDU-Fraktion	Cannabis-Verbotzonen einrichten - Kinder- und Jugendschutz gewährleisten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage ist, wie auch zum inhaltlich verwandten A-R/0036/2024, in Arbeit. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0023/2024 19.06.2024	FDP-Fraktion	Bessere Schwimmbedingungen für alle: Sanierungskonzept für die städtischen Bäder erstellen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Das Sportamt und das Amt für Immobilienmanagement haben die gemeinsame Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die städtischen Bäder aufgenommen. Im Rahmen der Konzepterstellung werden der bauliche und technische Zustand der einzelnen Bäder, bestehende Sanierungsbedarfe sowie mögliche Prioritäten und zeitliche Umsetzungsperspektiven betrachtet. Dabei sollen die jeweiligen betrieblichen Anforderungen der Bäder ebenso berücksichtigt werden wie die baulichen, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen. Die Erstellung des Sanierungskonzeptes ist damit in das laufende Verwaltungshandeln überführt worden und wird in gemeinsamer Zuständigkeit des Sportamtes und des Amtes für Immobilienmanagement weiterbearbeitet. Die sich aus dem Konzept ergebenden Einzelmaßnahmen werden anschließend entsprechend ihrer Priorisierung und der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen gesondert behandelt. Die Übersicht über die Einzelmaßnahmen soll noch im 4. Quartal dem Sportausschuss vorgelegt werden. voraussichtlich abgearbeitet am: 2028		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0024/2024 19.06.2024	FDP-Fraktion	Pilotprojekt Zukunft - Künstliche Intelligenz als Chance begreifen!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Dieser Antrag ist, ebenso wie der A-R/0037/2026 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): Eine KI-Strategie für Münster, in Arbeit. Die Geschäftsanweisung zum Einsatz von KI innerhalb der Verwaltung liegt bereits vor. Grundlage war dabei die Empfehlung des Deutschen Städtetages. Derzeit werden die Einsatzmöglichkeiten unter gleichzeitiger qualifizierter Kosten-Nutzenabschätzung eruiert und das zur Verfügung gestellte zusätzliche Budget im Rahmen der Digitalisierungsoffensive Münster (A-R/0011/2026) für die Möglichkeiten der Nutzung ausgearbeitet. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0026/2024 19.06.2024	CDU-Fraktion	Wohnraumtauschkonzept für Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verwaltung prüft, sobald die Ressourcen vorhanden sind, die personellen sowie finanziellen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Antragsanliegen und wird hierzu den Gremien berichten. voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0027/2024 19.06.2024	CDU-Fraktion	Möglichst viel Platz für Bildung schaffen - Förderschulangebote stärken
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zu Sommer dieses Jahres erfolgt nach aktuellem Stand die Fertigstellung von Fertigbauklassen, durch welche die Förderschulkapazitäten an der Papst-Johannes-Schule (Bischöfliche Förderschule für Geistige Entwicklung) gesichert werden sollen (siehe V/0019/2024). Zum Schuljahr 2024/2025 wurde an 4 Grundschulen und der PRIMUS-Schule jeweils eine Lerngruppe für Kinder mit intensivpädagogischen Förderbedarfen neu eingerichtet (siehe V/0441/2024). Daneben haben Abstimmungen zu den Möglichkeiten einer Erweiterung der Förderschulkapazitäten im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung stattgefunden. Zum aktuellen Zeitpunkt kann allerdings noch kein konkreter Zeitrahmen für die Erweiterung der Kapazitäten benannt werden. Die Stadtverwaltung befindet sich dazu im Austausch mit der Bezirksregierung und dem LWL (s. V/0332/2026). voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0032/2024 19.06.2024	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Damit Kinder spielen können: Hitzeschutz für Spielplätze
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zur Beantwortung des Antrages ist eine Vorlage in Arbeit. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0034/2024 19.06.2024	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Münster, Stadt der Märkte - Stärkung der Stadtteilmärkte in unserer Stadt
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage des Ordnungsamtes gemeinsam mit Münster Marketing ist derzeit in Arbeit. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0036/2024 19.06.2024	Internationale Fraktion Die PAR-TEI/ÖDP	Keine Macht den Drogen! – Verbotszonen für Alkohol-, Tabak- und sonstige Betäubungsmittel einrichten – Kinder- und Jugendschutz gewährleisten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage ist, wie auch zum inhaltlich verwandten Antrag A-R/0021/2024, in Arbeit. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0041/2024 11.09.2024	Internationale Fraktion Die PAR-TEI/ÖDP	Mehr Verkaufsautomaten aufstellen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Bearbeitung des Antrages konnte vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation noch nicht aufgegriffen werden. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0043/2024 11.09.2024	CDU-Fraktion	Chancen nutzen – Verkehrs und Nahversorgungsinfrastruktur in Angelmodde verbessern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag befindet sich in der Bearbeitung. Der Beschlusspunkt 3 des Antrages ist mit Beschluss der Vorlage V/0192/2026/2 am 01.07.2026 erledigt. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0044/2024 09.10.2024	CDU-Fraktion	Engagement, Motivation, Gesundheit und Kompetenz der städtischen Mitarbeitenden fördern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zu verschiedenen Aspekten dieses weitläufigen Themenfeldes wird regelmäßig im APSO berichtet. Eine abschließende, zusammenfassende Vorlage dazu ist in der zweiten Jahreshälfte 2026 geplant. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0050/2024 11.12.2024	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Einrichtung von Biodiversitäts-Photovoltaik in Form von "Weideenergie"-Anlagen auf Münsteraner Stadtgebiet zur Erreichung der Biodiversitäts- und Klimaziele
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es konnte keine verfügbare ausreichend große Fläche ermittelt werden. Nun werden kleinere Alternativen geprüft. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0051/2024 11.12.2024	Internationale Fraktion Die PAR-TEI/ÖDP, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Die Kommunikation der Stadt Münster barrierefrei und verständlich ausrichten - Leichte und Einfache Sprache bedarfsgerecht anwenden
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zur Beantwortung des Antrags hat das Amt für Kommunikation eine Marktrecherche durchgeführt und verschiedene KI-Tools getestet. Im Workshop „Informationen in Leichter Sprache“ (gemeinsam durchgeführt mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen) wurden Anforderungen von Vertreter*innen der KIB, Selbstvertreter*innen aus WiM, dem JULE-Club und Sesam sowie Vertreter*innen der Lebenshilfe aufgenommen. Kolleg*innen anderer Ämter haben Auskunft über die Anfragen in ihren Bereichen gegeben, das Personal- und Organisationsamt über die internen Fortbildungen zum Thema. Aktuell stehen noch letzte Rückmeldungen anderer Städte aus, um vergleichbare Praxisbeispiele zu nennen, die finale Abstimmung mit 10 und 50 sowie die Klärung der benötigten Mittel. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Halbjahr 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0052/2024 11.12.2024	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Effiziente Nutzung von Sporthallen smart(er) gestalten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Einführung einer digitalen Buchungs- und Zugangssteuerung setzt zunächst grundlegende technische Voraussetzungen in den Sporthallen voraus. Insbesondere fehlen vielerorts die notwendige Netzwerkverfügbarkeit sowie geeignete Stromanschlüsse im Bereich der Hallenzugänge, die für digitale Zugangssysteme erforderlich sind. Eine Einbindung der Sporthallen in den Digitalpakt für Schulen konnte nicht realisiert werden. Darüber hinaus ist eine moderne Fachanwendung für die Hallenbelegung erforderlich, die über geeignete Schnittstellen zur digitalen Zugangssteuerung verfügt. Die derzeit eingesetzte Software kann diese Anforderungen absehbar nicht erfüllen, sodass die Vergabe einer Neubeschaffung vorbereitet wird. Ziel ist es, Buchungs- und Verwaltungsprozesse künftig medienbruchfrei digital abzubilden. Erst auf dieser Grundlage kann die technische Anbindung von Zugangssystemen in den Sporthallen erprobt und perspektivisch in eine gesamtstädtische Lösung integriert werden. Parallel dazu werden die inhaltlichen Grundlagen für eine neue Hallenbelegung in einer Arbeitsgruppe der Sportverwaltung mit dem Stadtsportbund und einer Auswahl angeschlossener Sportvereine in einem partizipativen Prozess erarbeitet. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Nutzungsanforderungen handelt es sich hierbei um einen komplexen Abstimmungsprozess. Ein Pilotverfahren zur digitalen Erfassung tatsächlicher Hallennutzungszeiten wurde initialisiert, um Optimierungsbedarfe bei vergebenen Hallenzeiten zu erkennen. voraussichtlich abgearbeitet am: 2028, eine Berichterstattung über den Stand des Pilotverfahrens erfolgt zu einem deutlich früheren Zeitpunkt.		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0002/2025 26.02.2025	Internationale Fraktion Die PAR- TEI/ÖDP, Die Linke Ratsfraktion Münster	Verpackungssteuer für ein sauberes Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Bislang lag der Fokus auf der Recherche öffentlich zugänglicher Informationen zur Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer, der Teilnahme an Informationsveranstaltungen des Deutschen Städtetages und dem Austausch mit anderen Städten. Die Verwaltung beobachtet insbesondere die weiteren Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen, beispielsweise in Köln oder Bonn. So deutet sich bei der Stadt Bonn eine Beschlussfassung noch im laufenden Jahr sowie eine Einführung der Steuer im Jahr 2027 an. Aus Sicht der Verwaltung empfiehlt es sich, zunächst die Erkenntnisse aus diesen Städten abzuwarten, um mögliche Rechtsunsicherheiten und Risiken sowohl für die betroffenen Betriebe als auch für die Stadt Münster besser bewerten zu können. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0003/2025 26.02.2025	CDU-Fraktion	Ein modernes Baustellenmanagement für weniger Staus
Begründung zum Bearbeitungsstand: Ist in Bearbeitung. voraussichtlich abgearbeitet am: Beantwortung bis Ende 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0004/2025 26.02.2025	CDU-Fraktion	Mehr aus dem Sportbudget herausho- len, Kunstrasenplätze in Regie der Sportvereine entwickeln
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Beantwortung des Antrags ist im Zusammenhang mit der derzeit in Bearbeitung befindlichen Kunstrasenstrategie zu betrachten (siehe A-R/0016/2024). voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0005/2025 26.02.2025	CDU-Fraktion	Parkleitsystem anstatt Parkleidsystem
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zum Antrag A-R/0005/2025 – Parkleitsystem anstatt Parkleidsystem - soll mit einer Vorlage im Ausschuss für Verkehr und Mobilität Stellung genommen werden.		

voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2026
--

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0009/2025 21.05.2025	CDU-Fraktion	Eine IT-Roadmap für die digitale Transformation der Stadtverwaltung
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage ist, wie auch zum inhaltlich verwandten A-R/0021/2024, in Arbeit. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Jahreshälfte 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0010/2025 21.05.2025	CDU-Fraktion	Konzept zur Förderung demokratischer Bildung in Schule und Zivilgesellschaft
Begründung zum Bearbeitungsstand: Allein im Bereich der Verwaltung existieren eine enorme Vielzahl an Akteuren, Maßnahmen und Projekten, die auf eine Stärkung demokratischer Strukturen ausgerichtet sind. Neben den Aktivitäten der Volkshochschule Münster und der schulpsychologischen Beratungsstelle sind es insbesondere die Kulturinstitute, die sich alle ihrer Verantwortung in und für diesen Bereich bewusst sind und im Rahmen ihrer Möglichkeiten agieren. Für die Schulen steht über das Ministerium für Schule und Bildung ein eigenes Webportal zur Demokratiebildung zur Verfügung. Es dient als zentrale Anlaufstelle für Schulen, um sich über Demokratiebildung und historisch-politische Bildung zu informieren. Lehrkräfte finden hier nicht nur Antworten auf die Frage, inwiefern sie sich zu politischen, religiösen, weltanschaulichen oder ähnlichen Themen äußern dürfen. Auch dazu, wie kontroverse Themen im Unterricht behandelt werden, oder wie mit antidemokratischen Äußerungen von Lernenden umzugehen ist u.v.m. Mit dem „Gesetz zur Stärkung der Bildungsgerechtigkeit und der Demokratiebildung (19. Schulrechtsänderungsgesetz)“ werden zudem weitere Elemente hinzukommen. Die Verwaltung wird die Angebote zusammenstellen, bewerten und vor diesem Hintergrund Vorschläge zum Umgang mit den im Antrag genannten Maßnahmen machen. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0013/2025 21.05.2025	CDU-Fraktion	Zivilschutz stärken - Schutzräume für Münster schaffen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage ist noch in Bearbeitung. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Jahreshälfte 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0015/2025 21.05.2025	Die Linke Ratsfraktion Münster	Der Rat wird Vorreiter für den Klimaschutz: Einführung eines veganen Verpflegungsangebots
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es soll eine Abstimmung im Ältestenrat erfolgen. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Halbjahr 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0017/2025 21.05.2025	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Die Stadtbücherei regelmäßig auch am Sonntag öffnen!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Umsetzung des Ratsantrags zur regelmäßigen Sonntagsöffnung der Stadtbücherei wurde mit einer probeweisen Öffnung am NRW-Tag weitergeführt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen werden in die weitere Entwicklung eines entsprechenden Konzepts einfließen. Dabei werden insbesondere die personellen Voraussetzungen für eine regelmäßige Sonntagsöffnung betrachtet. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssperre sowie der absehbaren Entwicklung der personellen Ressourcen bestehen derzeit jedoch erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Umsetzung. Die Frage, in welchem Umfang und unter welchen Rahmenbedingungen eine regelmäßige Sonntagsöffnung realisiert werden kann, bedarf daher einer weiteren Abstimmung. Eine abschließende Konkretisierung des Konzepts soll auf Grundlage der Auswertung des Probelaufs sowie unter Berücksichtigung der dann absehbaren finanziellen und personellen Rahmenbedingungen erfolgen. voraussichtlich abgearbeitet am: Konzeptvorlegung im 1. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0020/2025 21.05.2025	CDU-Fraktion	Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Immobilienbestand der insolventen DII Gruppe (Adressen: Königsberger Straße, Breslauer Straße und Kemperweg) in Münster-Coerde
Begründung zum Bearbeitungsstand: Ende 2026 wird eine Novelle des BauGB die Rahmenbedingungen und rechtlichen Anwendungsmöglichkeiten für Vorkaufsrechtssatzungen verändern. Zugleich tauscht sich die Verwaltung mit anderen Städten zu „best practice“-Beispielen aus. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0021/2025 21.05.2025	CDU-Fraktion	Münster auf dem Weg zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Erstellung einer Vorlage ist für die 2. Jahreshälfte 2026 geplant, hierbei soll insbesondere auf den Sachstand und erste Ergebnisse des Planungsprojektes "Kommunale Eingliederungshilfe - aus einer Hand", sowie dem Thema Inklusion als kommunale Querschnittsaufgabe eingegangen werden. Das Projekt „Kommunale Eingliederungshilfe aus einer Hand, mit dem Ziel alle Leistungen der Eingliederungshilfe in kommunaler Zuständigkeit im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zusammenzuführen, ist gestartet. Dies beinhaltet insbesondere die Beratung, die Antragsannahme und -prüfung, die Bedarfsfeststellung und Hilfeplanung, die Bescheidung und Zahlbarmachung der Leistungen sowie den Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen. Alle Familien sollen perspektivisch von einer inklusiven Erstberatung profitieren. voraussichtlich abgearbeitet am: 2. Halbjahr 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0023/2025 21.05.2025	CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Wir schaffen Räume für junge Menschen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Inhalte des Antrages werden im 5. Kinder- und Jugendförderplan im Rahmen der Ziel- und Maßnahmenplanung aufgenommen und bearbeitet. Der Antrag ist mit Beschluss des Kinder- und Jugendförderplans erledigt. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0024/2025 02.07.2025	Internationale Fraktion Die PAR-TEI/ÖDP, Die Linke Ratsfraktion Münster	Stadtklima bewahren: Schärfung des Schutzes für Münsters Baumbestand
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zum Sachstand der Baumschutzsatzung erfolgte eine Berichtsvorlage (V/0095/2026) am 05.05.2026 zu den Umweltdaten 2023-2024 im AUKB (hinsichtlich Baumschutzsatzung einschließlich der Daten aus dem Jahr 2025). - Bei städtischen Bauvorhaben wird bereits in den Errichtungs- und Baubeschlüssen auf Eingriffe in den Baumbestand hingewiesen und entsprechender Ersatz -möglichst am Eingriffsort- vorgeschlagen. - Hinsichtlich des erweiterten Schutzes von städtischen Bäumen bei sonstigen (Infrastruktur-) Vorhaben prüft die Verwaltung derzeit die Möglichkeiten der Verbesserung unter Einschluss der Frage der hierzu erforderlichen Ressourcen. Dies auch mit Blick auf eine verbesserte Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0025/2025 02.07.2025	CDU-Fraktion	Aufenthaltsqualität und Sicherheit in der Windthorststraße
Begründung zum Bearbeitungsstand: Teilaspekte des Antrages (Steigerung der Aufenthaltsqualität, Stärkung des sozialen Lebens) sind in den kürzlich umgesetzten temporären Gestaltungsmaßnahmen in der Windthorststraße realisiert. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0026/2025 02.07.2025	CDU-Fraktion	Schulbaufinanzierung zukunftssicher aufstellen - Investitionssteuerung reformieren, Bundesmittel vollständig nutzen und alternative Finanzierungsmodelle prüfen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Umsetzung des umfangreichen Schulbauprogramms stellt weiterhin eine enorme Herausforderung dar. Ein wesentlicher Meilenstein dabei war die Gründung der Bauwerke Münster GmbH, in deren Folge die Umsetzungskapazitäten deutlich erhöht wurden. Zur Begleitung und Steuerung der Schulbaumaßnahmen wurden sowohl verwaltungsintern als auch für die Politik Strukturen eingezogen. Dies waren u.a. die Baukommission, die regelmäßige Aktualisierung der Ampel-liste für Schulbauvorhaben sowie die Einrichtung eines Bauinvestitionscontrollings im Finanzdezernat. Für alle noch ausstehenden Investitionsmaßnahmen hat der Rat in seiner Sitzung im Dezember 2025 eine kriteriengestützte Priorisierung beschlossen, die sich an den haushalterischen Möglichkeiten orientiert und fortan Handlungsgrundlage für die Verwaltung ist. Verfügbare Fördermittel werden dabei selbstverständlich vollständig genutzt. voraussichtlich abgearbeitet am: In Vorbereitung auf die nächsten Haushaltsberatungen, d.h., im Frühjahr 2027, ist eine Aktualisierung und Fortschreibung der Maßnahmeplanung erforderlich. In diesem Kontext können auch alternative Finanzierungsmodelle bewertet werden.		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0027/2025 02.07.2025	CDU-Fraktion	Sozialbetrug bekämpfen - Teilnahme am Projekt "Missimo"
Begründung zum Bearbeitungsstand: Eine Vorlage (V/0320/2026) wird in der aktuellen Sitzungskette beraten. voraussichtlich abgearbeitet am: Rat, 07.10.2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0029/2025 02.07.2025	Internationale Fraktion Die PAR- TEI/ÖDP	Naturschutz und Wirtschaftlichkeit städ- tischer Wälder verbessern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zu dem Antrag hat am 03.07.2025 ein Gesprächstermin mit Herrn Krapp (Ratsherr ÖDP) und dem Amt 67 bzw. der Abteilung 67.5 stattgefunden. Die einzelnen Punkte des Antrages wurden in diesem Rahmen mündlich besprochen. Derzeit erfolgt eine Reorganisation und Neuausrichtung innerhalb der Fachstelle 67.52 und des städtischen Forstbetriebes, welche die Inhalte des Ratsantrages in Hinblick auf den Naturschutz und auch die Wirtschaftlichkeit angemessen berücksichtigt. Eine abschließende Beantwortung folgt, wenn dieser Prozess abgeschlossen ist. voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0032/2025 02.07.2025	Fraktion Bündnis 90/Die Grü- nen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgrup- pe Volt	Masterplan gegen Wohnungslosigkeit umsetzen - Hier: dauerhafte Woh- nungsversorgung und Zugangsmög- lichkeiten zur Anmietung von Wohn- raum für wohnungslose Menschen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag greift in den Prozess zur Entwicklung eines ganzheitlichen gesamtstädtischen Konzepts für die Neuausrichtung der Hilfen für Menschen in Wohnungsnotlagen ein, der grundsätzlich darauf angelegt ist, dass die dort gebildeten Arbeitsgruppen die Priorisierung und Bearbeitung unterschiedlicher Themen selbst bestimmen. Zu einzelnen Themen sind daneben verschiedene Ämter der Verwaltung zu beteiligen und eventuelle Ergebnisse sind übergreifend abzustimmen und danach zusammenzuführen. Insgesamt ist bei der Unterschiedlichkeit der Inhalte eine abschließende Bearbeitung erst im Laufe des Jahres 2026 realistisch. voraussichtlich abgearbeitet am: 31.12.2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0034/2025 02.07.2025	Ratsgruppe Volt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion	Stadtbegrünung Teil II - Entsiegelung für Klimaanpassung und Artenvielfalt
Begründung zum Bearbeitungsstand: Mit Vorlage V/0483/2024 wurde der Teil "Urbane Bepflanzung macht Münster klimaresilient und wassersensibel - Aktionsprogramm Teil 1" bearbeitet. Zur Bearbeitung des Antrages „Stadtbegrünung Teil II“ laufen derzeit die verwaltungsseitigen Vorbereitungen und Abstimmungen. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0037/2025 03.09.2025	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Für eine sichere Aaseestadt: Verkehr beruhigen - Querungen verbessern Prüfauftrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Aaseestadt
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Ratsantrag ist sehr umfassend und befindet sich derzeit in Bearbeitung bei den Ämtern 66 und 32, ebenso der inhaltlich verwandte Antrag A-R/0038/2025. Da er sich auch in einem maßgeblichen Anteil auf die Tempo-30-Regelung in der Boeselagerstraße bezieht, wird zunächst die Grundsatzvorlage zum Umgang mit den Tempo-30-Anträgen abzuwarten sein. Zudem sind bauliche Fragestellungen und Fragen der Finanzierung zu klären. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0041/2025 03.09.2025	CDU-Fraktion	Ausgabe von Nachttaxi-Gutscheinen für Frauen prüfen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Es gibt seit Anfang der 2000er ein Frauen-Nachttaxi seitens der Stadtwerke Münster. Da es nicht mehr aktiv beworben wird, ist es leider in der Bevölkerung nicht mehr präsent. Zu finden ist das Angebot unter https://www.stadtwerke-muenster.de/unterwegs/mobilitaetsangebote/bus-und-taxi und im Aushang bei den Bushaltestellen. Es wurde mit den Stadtwerken vereinbart, dass im Herbst 2026 eine Berichtsvorlage zum Frauen-Nachttaxi gibt, die über den aktuellen Stand informiert und Auskunft geben soll über Planungen zur Erweiterung des Angebotes für weiblich gelesenen Personen (trans Frauen, Interpersonen, Nonbinäre Personen). Dies bedarf noch der Recherche und Abstimmung. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-R/0044/2025 03.09.2025	FDP-Fraktion	Ausbau Albersloher Weg - Stärkung des ÖPNVs und der Anbindung des Südostens!
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag befindet sich aktuell in der Bearbeitung. Es ist geplant die Politik im Laufe des Jahres 2027 über den Sachstand der Überarbeitung des Albersloher Weges und das Prüfergebnis des Antrags zu informieren. voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2027		

IV. Folgende Anträge sind im Zeitraum vom 21.05.2025 bis heute abschließend bearbeitet worden und damit erledigt:

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
A-R/0058/2017 SPD-Fraktion	Bewegung fördern: Vereinsungebunder Sport in Münster	V/0083/2025 Rat, 02.07.2025 einstimmig beschlossen
A-R/0085/2018 SPD-Fraktion	Münster für alle – Städtebauförderung - Soziale Stadt für Berg Fidel beantragen	V/0366/2025 ASS, 26.06.2025 zur Kenntnis genommen
A-R/0065/2021 Fraktion Die Linke	Schwimmzeiten für FINT (Frauen, Inter, Nichtbinär, Trans) in städtischen Bädern	V/0141/2025 SPA, 01.07.2025 mehrheitlich geändert beschlossen
A-R/0087/2021 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Startschuss für eine soziale & ökologische Wirtschaft in Münster: Unternehmen im Stadtkonzern Münster gemeinwohl-bilanzieren.	V/0606/2024/2 Rat, 21.05.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0005/2022 CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Selbstbestimmt und diskriminierungsfrei in unserer Stadt leben können – ein „Aktionsplan LSBTIQ*“ für Münster	V/0217/2025 Rat, 02.07.2025 Bericht zur Kenntnis genommen
A-R/0030/2022 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt bekämpfen Die Istanbul Konvention auf kommunaler Ebene umsetzen	V/0054/2025 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0034/2022 FDP-Fraktion	International Welcome Desk	V/0363/2025/1 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0052/2022 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Fachkräfte für Münster – ein International Professionals Office einrichten	V/0363/2025/1 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0054/2022 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Pilotprojekt Ausbildungswerkstatt – Ausbildung im Konzern Stadt Münster stärken und Mitarbeitende entlasten	V/0236/2026 APSO, 12.05.2026 Bericht zur Kenntnis genommen
A-R/0060/2022 CDU-Fraktion	„Nightsport“-Angebote möglich machen	V/0083/2025 Rat, 02.07.2025 einstimmig beschlossen
A-R/0066/2022 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Spielplätze inklusiv und barrierefrei gestalten - gemeinsames Spielen für Kinder mit und ohne Behinderung ermöglichen und fördern	V/0254/2025/1 Rat, 02.07.2025 einstimmig geändert beschlossen

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
A-R/0005/2023 CDU-Fraktion	Eine Familien-App für Münster - gebündelt, digital und interaktiv	V/0261/2026 Rat, 01.07.2026 mehrheitlich beschlossen
A-R/0015/2023 CDU-Fraktion	Kommunale Armutsprävention weiterentwickeln - Kindergesundheit in den Fokus nehmen	V//0142/2025 AKJF, 26.06.2025 einstimmig beschlossen
A-R/0032/2023 FDP-Fraktion	Digitalisierungsschub in den städtischen Bädern - mehr Freizeitvergnügen für Besucher	V/0148/2025 SPA, 01.07.2025 einstimmig beschlossen
A-R/0052/2023 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Neuausrichtung des Wirtschaftspreises	V/0047/2025 Rat, 21.05.2025 mehrheitl. geändert beschlossen
A-R/0070/2023 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt, Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Wohn+Stadtbau weiterhin mit Eigenkapital stärken – Fortsetzung des 50-Mio-Euro-Pakets ab dem Jahr 2025	V/0054/2025 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0003/2024 CDU-Fraktion	Pragmatisch und schnell – für leistbares Wohnen in Münster	V/0196/2025 HA, 02.07.2025 Bericht z. K. genommen
A-R/0005/2024 Internationale Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Patenschaft zu Braunsberg evaluieren	V/0084/2026 Rat, 11.02.2026 mehrheitlich beschlossen
A-R/0017/2024 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Antrag zur vollständigen Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen in Münster und Einführung eines Dienstportals	V/0385/2025 HA, 02.07.2025 Bericht z. K. genommen
A-R/0030/2024 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Barrierefreie und inklusive gynäkologische Versorgung - Evaluation und Verbesserung der gynäkologischen Versorgung von Frauen mit Behinderung in Münster	V/0034/2026 HA, 01.07.2026 einstimmig beschlossen
A-R/0039/2024 Internationale Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Filmservice einstellen	V/0728/2024 HA, 21.05.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0040/2024 Internationale Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Austritt aus dem Münsterland e. V.	A-R/0031/2025 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0046/2024 CDU-Fraktion	Vermüllung und Vandalismus in Münster endlich wirkungsvoll begegnen	V/0187/2026 HA, 20.05.2026 mehrheitlich geändert beschlossen

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
A-R/0049/2024 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt	Igel besser vor Mährobotern schützen - Fahrzeiten besser regulieren	V/0372/2025 AUKB, 24.06.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0001/2025 Internationale Frakti- on Die PARTEI/ÖDP	Planungsprozesse straffen und priori- sieren	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 26.02.2025 mehrheitlich abgelehnt
A-R/0006/2025 Internationale Frakti- on Die PARTEI/ÖDP	Planungsprozesse entrümpeln	V/0008/2025 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich geändert beschlossen
A-R/0007/2025 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt, FDP- Fraktion, Die Linke Ratsfraktion Münster	Gewalt gegen Frauen* in Münster sichtbar machen - Rote Bank als Mahnmal	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 26.02.2025 mehrheitlich geändert beschlossen
A-R/0008/2025 CDU-Fraktion	Willkommenskultur für den Einzelhan- delsstandort stärken, auf Parkgebüh- renerhöhung verzichten	Rat, 26.02.2025 mehrheitlich abgelehnt
A-R/0012/2025 CDU-Fraktion	Jung – Engagiert – Zukunftsweisend – Münster soll europäische Jugend- hauptstadt werden	V/0047/2026 AKJF, 04.02.2026 einstimmig beschlossen
A-R/0014/2025 CDU-Fraktion	Bewerbung der Stadt Münster als Aus- tragungsort der Invictus Games 2029	V/0208/2026 SPA, 30.04.2026 mehrheitlich beschlossen
A-R/0018/2025 Internationale Frakti- on Die PARTEI/ÖDP	Parkgebührenerhöhung sichern	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 21.05.2025 einstimmig abgelehnt
A-R/0022/2025 CDU-Fraktion	Förderung der e.V. Münsters Musik- schulen in den Stadtteilen	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 21.05.2025 mehrheitlich geändert beschlossen
A-R/0028/2025 Internationale Frakti- on Die PARTEI/ÖDP, Die Linke Ratsfrakti- on Münster, Fraktion Bündnis 90/Die Grün- en/GAL, SPD- Fraktion, Ratsgruppe Volt	Ökologische Flächenverpachtung	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
A-R/0030/2025 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt, FDP- Fraktion, Internatio- nale Fraktion Die PARTEI/ÖDP	Schulzentrum Kinderhaus - Baube- schluss	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 02.07.2025 einstimmig geändert beschlossen
A-R/0031/2025 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt, FDP- Fraktion	Münsterland e. V.	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0033/2025 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt	Einführung eines Besucherausweis- systems für Bewohnerparkzonen in Münster	V/024/2025/1 Rat, 25.03.2026 mehrheitlich geändert beschlossen
A-R/0035/2025 CDU-Fraktion, Frak- tion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD- Fraktion, Ratsgruppe Volt	Zukunft des Familienzentrums Maria Aparecida sichern - Sanierung ermög- lichen, Trägerschaft erhalten	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0036/2025 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt, Die Lin- ke Ratsfraktion Münster	Sunset-Klausel umsetzen - Planungs- sicherheit und Verlässlichkeit für die Träger schaffen	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 03.09.2025 mehrheitlich beschlossen
A-R/0038/2025 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Rats- gruppe Volt	Mehr Tempo 30 in Münster	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 03.09.2025 einstimmig beschlossen (zum Thema s. a. A-R/0037/2025)
A-R/0042/2025 CDU-Fraktion, Frak- tion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD- Fraktion, FDP- Fraktion, Internatio- nale Fraktion Die PARTEI/ÖDP, Die Linke Ratsfraktion Münster, Ratsgruppe Volt	Würdevolle Versorgung schwerstkran- ker und sterbender Menschen stärken	Antrag zur sofortigen Beschlussfas- sung Rat, 03.09.2025 einstimmig beschlossen
A-R/0045/2025 CDU-Fraktion	Barrierefreiheit an städtischen Schul- gebäuden - Prüfauftrag und Ausbau- programm	V/0186/2026 ASW, 28.04.2026 mehrheitlich geändert beschlossen

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
A-R/0051/2025 CDU-Fraktion	Wiedereinführung eines wirtschaftlich optimierten On-Demand-Verkehrs zur Stärkung des ländlichen Raums um die Außenstadtteile Münster	V/0229/2026 AVM 06.05.2026 einstimmig geändert beschlossen
A-R/0003/2026 CDU-Fraktion	Keine Veränderung des Bundestagswahlkreiszuschnitts für die Stadt Münster	V/0280/2026 Rat, 01.07.2026 mehrheitlich beschlossen
A-R/0006/2026 Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt, Die Linke Ratsfraktion Münster, Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP	Risiken im Umgang mit Atom Müll minimieren – Keine Uran- und Castor-Transporte durch Münster	Antrag zur sofortigen Beschlussfassung Rat, 11.02.2026 mehrheitlich beschlossen
A-R/0042/2026 Fraktion GRÜNE, SPD-Fraktion, Fraktion Volt und CDU-Fraktion	Resolution des Rates der Stadt Münster zur B 51 zwischen Münster, Handorf und Telgte	Antrag zur sofortigen Beschlussfassung Rat, 01.07.2026 einstimmig beschlossen

V. Folgende Anträge sind aus Sicht der Verwaltung aufgrund und mit der dargestellten Begründung erledigt:

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	erledigt aufgrund/mit
A-R/0051/2015 CDU-Fraktion	Münster wird familienfreundlichste Stadt Deutschlands - Städtische Förderung für eigene vier Wände verbessern!	Es ist in den vergangenen Jahren bereits nicht gelungen, diesen Antrag zu bearbeiten, da keine Mittel zur Verfügung gestellt werden konnten. Dieser Antrag könnte anhand der sich stetig verschlechternden Haushaltslage faktisch für erledigt erklärt werden.
A-R/0068/2015 CDU-Fraktion	Perspektive für eine Verkehrsentslastung Roxels schaffen	Die Maßnahme wurde durch politischen Beschluss ruhend gestellt.
A-R/0041/2016 SPD-Fraktion	Ein Auszubildenden-Wohnheim für Münster	Ein Auszubildenden-Wohnheim ist bereits gefördert worden, zwei weitere Wohnheime sollen noch gefördert werden. Der Antrag ist durch die Umsetzung von konkreten, geförderten Projekten erledigt.
A-R/0048/2016 SPD-Fraktion	Münster ist Vielfalt! Leitbild und integriertes Handlungskonzept gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Münster verankert das Thema gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Leitbild „Münster als Stadt der Vielfalt“. In Münster sind unter dem Migrationsleitbild konkrete Maßnahmen in Arbeit, um Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, antimuslimischer Diskriminierung und Antisemitismus zu stärken. Durchgeführt werden regelmäßige Fachtage und Informationstage, die sowohl digital als auch in Präsenz stattfinden. So werden bereits in Kitas Medientaschen zum Ausleihen bereitgestellt, mit diversitätssensiblen Büchern und Spielmaterialien, um Vielfalt früh zu fördern. Handreichungen unterstützen sie dabei, Diskriminierungsmuster zu erkennen. Beratungsstrukturen stehen bereit, um Lehrkräfte individuell zu unterstützen. Jährlich findet in Zusammenarbeit mit der Schulpsychologie ein Demokratiefachtag statt, der Themen wie Vielfalt, Rassismus und Antidiskriminierung vertieft. Dabei wird aufgezeigt, wie gruppenbezogene Feindlichkeit funktioniert und welche Unterstützungssysteme es gibt. All diese Maßnahmen sollen die Sensibilisierung stärken und Vielfalt nachhaltig in den Schulen verankern. Aufgrund steigender antisemitischer Vorfälle werden die bestehenden Maßnahmen kontinuierlich erweitert und angepasst. Wir reflek-

		tieren fortlaufend und bauen diese Angebote nach Feedback und Bedarfen weiter aus. Dazu werden Netzwerk Rassismuskritik, Wochen gegen Rassismus, Mitgliedschaft in ECCAR – Umsetzung des Aktionsplans (European Cities against Racism) zur Formulierung der münsteraner Zielsetzung bereits eine Vielzahl der aufgeführten Programme, Leitbilder, Aktionspläne wie zum Beispiel Aktionsplan europäische Charta Gleichstellung Frauen und Männer, Aktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention, Genderbudgeting / FinanzFAIRteilung / Gendermonitoring, Charta der Vielfalt – LSBTIQ, Netzwerk sexuelle und geschlechtliche Vielfalt etc. herangezogen. Es handelt sich um einen laufenden Prozess.
A-R/0082/2017 SPD-Fraktion	Eine Stadtentwicklungsgesellschaft für Münster	Die Inhalte des Antrages werden im Wesentlichen mit dem Antrag A-R/0074/2021 „KonvOY GmbH als Stadt- und Quartiersentwicklungsgesellschaft etablieren“ erneut aufgegriffen und entsprechend der Zielsetzung dieses Antrages angepasst. Damit hat sich dieser Antrag erledigt.
A-R/0005/2018 SPD-Fraktion	Für die Gesundheit der Menschen und für mehr Artenvielfalt: Die Verwendung von Glyphosat in Münster einschränken	Die Pachtverträge für die städtischen landwirtschaftlichen Flächen wurden so überarbeitet, dass ab dem Pachtjahr 2025/26 der Einsatz von Glyphosat auf städtischen Flächen untersagt ist.
A-R/0045/2018 SPD-Fraktion	WLE: Reaktivierung der Schienestrecke richtig umsetzen	1. Mit Beschluss vom 22.05.2019 (V/0356/2019) hat der Rat unter Ziffer 3 festgelegt, dass unter Berücksichtigung der WLE-Reaktivierung die Variante des integrierten Bus-Schienen-Konzeptes mit dem verlängerten Linienweg der Linie 8 im durchgehenden 20-Minuten-Takt bis zur heutigen Endhaltestelle Nogatstraße in Wolbeck umgesetzt wird. Diese Variante entspricht der veränderten Buslinieneröffnung durch das Gewerbegebiet Loddenheide (heutige Führung der Stadtbuslinie 17) mit Anbindung der York-Kaserne. Zugleich wurde die Verwaltung mit Ziffer 4 beauftragt, den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Münster entsprechend fortzuschreiben. Die Umsetzung der Linienverlängerung ist nach Abschluss der Bauarbeiten im York-Quartier geplant. Die Planung des künftigen Schienenpersonennahverkehrs auf der WLE-Strecke

		liegt beim Zweckverband Mobilität Westfalen-Lippe (NWL). Der NWL hat im Rahmen der Reaktivierungsuntersuchungen verschiedene emissionsfreie Antriebstechnologien geprüft und entschieden batterieelektrische Triebfahrzeuge des Herstellers CAF vom Typ City BEMU zu beschaffen. Die Reaktivierung der WLE ist inzwischen planfestgestellt.
A-R/0048/2018 CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Hochschulstandort stärken, Wohnraumangebot für Studierende ausbauen	Dieser Antrag wird durch die umfangreiche Förderung von Wohnraum für Studierende sowie die Fortführung des Arbeitskreises für Studierende umgesetzt. Dem zuständigen Ausschuss wird zu Beginn eines jeden Jahres das konkrete Förderergebnis durch einen mündlichen Bericht mitgeteilt.
A-R/0052/2018 SPD-Fraktion	Studentisches Wohnen konkret unterstützen	Dieser Antrag wird durch die umfangreiche Förderung von Wohnraum für Studierende sowie die Fortführung des Arbeitskreises für Studierende umgesetzt. Dem zuständigen Ausschuss wird zu Beginn eines jeden Jahres das konkrete Förderergebnis durch einen mündlichen Bericht mitgeteilt.
A-R/0068/2018 Ratsgruppe Piraten/ÖDP	Studentischen Wohnraum effizienter schaffen	Dieser Antrag wird durch die umfangreiche Förderung von Wohnraum für Studierende sowie die Fortführung des Arbeitskreises für Studierende umgesetzt. Dem zuständigen Ausschuss wird zu Beginn eines jeden Jahres das konkrete Förderergebnis durch einen mündlichen Bericht mitgeteilt.
A-R/0070/2018 SPD-Fraktion	Stärkung des Radverkehrs – Fördermittel im Rahmen der Kommunalrichtlinie 2019 nutzen!	Die Einwerbung von Fördermitteln ist eine Daueraufgabe bei der Umsetzung von Projekten. Im Bereich Radverkehr gibt es eine Vielzahl an Fördertöpfen. Aus diesem Grund wird bei allen Projekten auch immer der für das jeweilige Projekt geeignete Förderzugang ermittelt.
A-R/0082/2018 SPD-Fraktion	Eine Veranstaltungsfläche für Münster – ohne Barrieren!	Der Ratsantrag A-R/0082/2018 ist in das Werkstattverfahren zur Zukunft des Hafens eingeflossen, das im Jahr 2022 durchgeführt worden ist. In dem Werkstattverfahren wurden die angestrebten städtebaulichen Ziele und die grundsätzlichen Qualitäten der Teilquartiere Theodor-Scheiwe-Straße, Niederdingstraße / Eulerstraße und Am Hawerkamp / Stadthafen 2 im intensiven Dialog mit der Bürgerschaft (insbes. auch mit Eigentümerinnen und Eigentümern, Mietenden, Pächterinnen und Pächtern, Nutzenden, Anwohnenden) sowie mit Expertinnen

		und Experten erörtert und ausgelotet. Die Ergebnisse der Werkstattarbeit sowie der Online-Beteiligung wurden anschließend in einem Perspektivplan grafisch zusammengefasst. In diesem ist u.a. vorgesehen, eine Konzertfläche südlich des Messegeländes der Halle Münsterland einzurichten. Nähere Informationen zu den Ergebnissen des Werkstattverfahrens stehen auch unter www.stadt-muenster.de/mmq. Mit der Berichtsvorlage V/0105/2023 wurde über die Ergebnisse des Werkstattverfahrens informiert. Der Perspektivplan (Anlage 2 der Vorlage V/0105/2023) bildet die Grundlage für die nachfolgenden städtebaulich-freiraumplanerischen Qualifizierungen. Auch in der weiteren städtebaulichen Ausarbeitung des Modellquartiers 5 Am Hawerkamp / Stadthafen 2 wird der Ratsantrag A-R/0082/2018 berücksichtigt.
A-R/0088/2018 SPD-Fraktion	Hausmeisterdienste neu organisieren – Fremdaufträge reduzieren	Antragsziel und Antragsinhalt fordern eine über mehrere Jahre reichende analytische Betrachtung der Entwicklung von Hausmeister(plan-)stellen in Relation zu den Entwicklungen der zu betreuenden Flächen einerseits und den Aufgaben andererseits, die in Kooperation mehrerer Ämter erarbeitet werden muss. Dazu gehört auch eine Aktualisierung der gültigen Dienstangeweisung und des Aufgabenkataloges für die Schulhausmeister, die den neuen Rahmenbedingungen anzupassen sind. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt und dem Amt für Immobilienmanagement in Abstimmung mit dem Personalrat. Mögliche Vorschläge zu einer zukünftigen Neuorganisation können auch stellenplanrelevante Belange betreffen und müssen mit dem Verfahren zur Erstellung des Haushaltsplanes synchronisiert werden. Während der Covid-19-Pandemie wurde die Bearbeitung wegen der massiven Belastungen der zuständigen Stellen zunächst zurückgestellt. Im Nachgang dazu haben sich durch das umfangreiche Schulausbauprogramm die Flächen insgesamt erheblich ausgeweitet, womit regelmäßig die Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile einherging. Gleichzeitig erfolgt aktuell gemeinsam mit den Hausmeister*innen

		und dem Personalrat eine Überarbeitung der Dienstvereinbarung und mit einhergehend eine Neubewertung des Anforderungsprofils und der Verantwortlichkeiten der Hausmeisterfunktion. Der Antrag kann aus Sicht der Verwaltung als erledigt angesehen werden.
A-R/0018/2019 SPD-Fraktion	Die Stadt Münster unterstützt Studierende in der Wohnungsnot	Dieser Antrag wird durch die umfangreiche Förderung von Wohnraum für Studierende sowie die Fortführung des Arbeitskreises für Studierende umgesetzt. Dem zuständigen Ausschuss wird zu Beginn eines jeden Jahres das konkrete Förderergebnis durch einen mündlichen Bericht mitgeteilt.
A-R/0043/2019 SPD-Fraktion	Umweltschonenden Antrieb für die reaktivierte WLE heute sicherstellen! – Wasserstoff statt Diesel.	Die Planung des künftigen Schienenpersonennahverkehrs auf der WLE-Strecke liegt beim Zweckverband Mobilität Westfalen-Lippe (NWL). Der NWL hat im Rahmen der Reaktivierungsuntersuchungen verschiedene emissionsfreie Antriebstechnologien geprüft und entschieden batterieelektrische Triebfahrzeuge des Herstellers CAF vom Typ Civity BEMU zu beschaffen.
A-R/0017/2020 SPD-Fraktion	Resolution: Lärmschutz für Nienberge, Tempolimit auf der A1!	Für den Lärmschutz auf der A1 ist die Autobahn GmbH zuständig und muss im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens eingebracht werden. Die Stadt Münster kann hier selbst nicht tätig werden. Zudem wird auf diesem Abschnitt bereits ein lärmoptimierter Asphalt eingesetzt.
A-R/0026/2020 CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	IPäd(agogik) in der Kita - Digitale Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken	Die Ergebnisse der Projektgruppen liegen vor. Das Medienkonzept befindet sich in der finalen Abstimmungsphase. Um eine Umsetzung in allen städtischen Kitas zu ermöglichen, muss ein infrastruktureller Ausbau – hinsichtlich der Erschließung eines WLAN-Netzes, In-house-Verkabelung, Access Points sowie der Ausstattung mit iPads – vorgenommen werden. Für diesen notwendigen Ausbau wurde der Finanzierungsaufwand ermittelt. Aktuell stehen dafür keine finanziellen Mittel bereit. Aufgrund der nicht adäquaten technischen Infrastruktur ist eine Umsetzung des Medienkonzeptes in allen städtischen Kitas nicht möglich. Im reduzierten Rahmen kann eine Anwendung nur in den elf Sprach-Kitas erfolgen, da diese mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes mit mobilfunkfähigen iPads ausgestattet wurden. Damit ist die Prüfung des Antrags inhaltlich abgeschlossen und im rea-

		lisierbaren Rahmen in Umsetzung. Im Zuge der KiBiz-Novellierung zum 01.08.2027 ist vorgesehen, dass digitale Lösungen zur Dokumentation und Sprachstandserhebung sowie zur Ausstattung mit Endgeräten gefördert werden. Die genauen Fördermodalitäten sind derzeit unbekannt. Die Möglichkeiten der zukünftigen Weiterentwicklung - beispielsweise auf dieser Grundlage - bleiben als fortlaufender Prozess im Blick.
A-R/0068/2020 CDU-Fraktion	Schaffung einer Festival- und Eventfläche im Umfeld des Hawerkamp / Stadthafen II	Der Ratsantrag A-R/0082/2018 ist in das Werkstattverfahren zur Zukunft des Hafens eingeflossen, das im Jahr 2022 durchgeführt worden ist. In dem Werkstattverfahren wurden die angestrebten städtebaulichen Ziele und die grundsätzlichen Qualitäten der Teilquartiere Theodor-Scheiwe-Straße, Niederdingstraße / Eulerstraße und Am Hawerkamp / Stadthafen 2 im intensiven Dialog mit der Bürgerschaft (insbes. auch mit Eigentümerinnen und Eigentümern, Mietenden, Pächterinnen und Pächtern, Nutzenden, Anwohnenden) sowie mit Expertinnen und Experten erörtert und ausgelotet. Die Ergebnisse der Werkstattarbeit sowie der Online-Beteiligung wurden anschließend in einem Perspektivplan grafisch zusammengefasst. In diesem ist u.a. vorgesehen, eine Konzertfläche südlich des Messegeländes der Halle Münsterland einzurichten. Nähere Informationen zu den Ergebnissen des Werkstattverfahrens stehen auch unter www.stadt-muenster.de/mmq. Mit der Berichtsvorlage V/0105/2023 wurde über die Ergebnisse des Werkstattverfahrens informiert. Der Perspektivplan (Anlage 2 der Vorlage V/0105/2023) bildet die Grundlage für die nachfolgenden städtebaulich-freiraumplanerischen Qualifizierungen. Auch in der weiteren städtebaulichen Ausarbeitung des Modellquartiers 5 Am Hawerkamp / Stadthafen 2 wird der Ratsantrag A-R/0082/2018 berücksichtigt.
A-R/0072/2020 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	Lärmschutz an der A1 verbessern: Stadt Münster ist gefordert.	Für den Lärmschutz auf der A1 ist die Autobahn GmbH zuständig und muss im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens eingebracht werden. Die Stadt Münster kann hier selbst nicht tätig werden. Zudem wird auf diesem Abschnitt

		bereits ein lärmoptimierter Asphalt eingesetzt.
A-R/0005/2021 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Ratsgruppe Volt	Was kommt nach der Einkaufsstra- ße?	Die Inhalte des Antrags wurden in das INSEK Münster-Innenstadt (2023), aufgenommen (s. Handlungsfelder und Ziele, v. a. Handlungsfeld „Vielfältig und erlebnisreich“). Mit der Vorlage V/0762/2022 wurde u. a. auch folgender Beschlusspunkt, der sich auch auf diesen Antrag bezieht, vom Rat der Stadt Münster beschlossen: „Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Anliegen der in Anlage 3 aufgeführten innenstadtrelevanten politischen Anträge, Anregungen und Anfragen in das INSEK Münster-Innenstadt (2023) und somit in die angestrebte Zukunftsentwicklung der Innenstadt inklusive der dafür vorgesehenen Maßnahmen eingeflossen sind. Sie wurden damit einem strukturierten Bearbeitungsprozess zugeführt und werden somit als eingebracht angesehen.“
A-R/0009/2021 CDU-Fraktion	Planerische, regulatorische oder finanzielle Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels	Die Inhalte des Antrags wurden in das INSEK Münster-Innenstadt (2023) aufgenommen. Mit der Vorlage V/0762/2022 wurde u. a. auch folgender Beschlusspunkt, der sich auch auf diesen Antrag bezieht, vom Rat der Stadt Münster beschlossen: „Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Anliegen der in Anlage 3 aufgeführten innenstadtrelevanten politischen Anträge, Anregungen und Anfragen in das INSEK Münster-Innenstadt (2023) und somit in die angestrebte Zukunftsentwicklung der Innenstadt inklusive der dafür vorgesehenen Maßnahmen eingeflossen sind. Sie wurden damit einem strukturierten Bearbeitungsprozess zugeführt und werden somit als eingebracht angesehen.“
A-R/0039/2021 CDU-Fraktion	Stau entsperren – Abgase verringern – Busse beschleunigen!	Der Baubeschluss wurde am 15.02.2023 mit der Vorlage V/0646/2022 gefasst. Baubeginn, bzw. der Bauabschnitt, der den Landesbetrieb betrifft, ist nahezu fertig. Der Baubeginn der städtischen Maßnahme erfolgt noch in 2026.
A-R/0060/2021 CDU-Fraktion	Schwangerenkonfliktberatung umfänglich verstehen – Hilfen für Schwangere stärken	Der Antrag A-R/0060/2021 wurde im Rahmen der Berichtsvorlage V/0270/2023 bearbeitet. Die Koordinierungsaufgaben werden seit dem 01.09.2025 von der dafür neu eingestellten Kollegin übernommen. Sie

		steht in regelmäßigem Austausch mit den Schwangerschaftsberatungsstellen, dem Qualitätszirkel einer Gruppe niedergelassener Frauenärztinnen sowie weiteren fachlich beteiligten Akteurinnen und Akteuren. Die Kolleginnen der städtischen Schwangerschaftsberatungsstelle ziehen Ende Juli endgültig in das Gesundheits- und Veterinäramt um. Am 30.04.2025 fand ein Austausch mit den gesundheitspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen statt. Diese wurden umfassend über den aktuellen Sachstand sowie über bereits erreichte Verbesserungen in der klinischen und operativen Versorgung informiert. Aufgrund der Sensibilität des Themas und auf Wunsch der beteiligten Kliniken und Praxen wurde auf eine öffentliche Berichtsvorlage verzichtet und stattdessen dieser Weg der Information gewählt. Einvernehmen bestand darüber, dass die beiden Anträge A-R/0050/2021 und A-R/0060/2021 damit als abgearbeitet gelten. Alle Beteiligten arbeiten weiterhin an einer schrittweisen und kontinuierlichen Verbesserung der Situation, insbesondere in der ambulanten medizinischen Versorgung.
A-R/0068/2021 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Ratsgruppe Volt, der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP und Herrn Dr. Tsakalidis	Busachse Südwest stärken: Busse in der Spinne und auf der Weseler Straße beschleunigen	Die Berichtsvorlage „ÖPNV-Hauptachse Weseler Straße“ – Konzept zur Optimierung des Linienbusverkehrs“ (V/0125/2024) wurde dem Ausschuss für Verkehr und Mobilität am 05.06.2024 vorgelegt; im Zuge der weiteren Planungen werden entsprechende Beschlussvorlagen erstellt. Der Antrag ist damit aufgegriffen. Das Projektende wird für das 4. Quartal 2029 angestrebt. Beschlussvorlage Busspur Weseler Straße zwischen Geiststraße und Moltkestraße wird im September 2026 der Politik zum Beschluss vorgelegt; Fertigstellung Busspur vsl. Oktober 2026. Das Teilprojekt (ebenfalls Bestandteil des Konzepts in V/0125/2024) „ÖPNV Weseler Straße: Optimierung des Busbetriebs durch Vernetzung von Lichtsignalanlagen und Aufbau einer modernen ÖPNV-Infrastruktur-Kommunikation via C-ITS“ (V/0126/2024) wird ab Oktober 2026 umgesetzt und vsl. in Q1/2027 abgeschlossen sein. Zudem sind alle ÖPNV-Themen gerade Bestandteil der Bearbeitung des 4. NVP,

		welcher Ende 2027 abgeschlossen wird.
A-R/0012/2022 CDU-Fraktion	Ausbildungsnachwuchs stärken – ein Azubiwerk	Ein Auszubildenden-Wohnheim ist bereits gefördert worden, zwei weitere Wohnheime sollen noch gefördert werden. Der Antrag ist durch die Umsetzung von konkreten, geförderten Projekten erledigt.
A-R/0019/2022 CDU-Fraktion	Eine Smart City Konferenz für Münster	Münster ist im Förderprogramm "Modellprojekte Smart Cities" (MPSC; 2022 bis Mitte 2027). In diesem Kontext war angedacht, den bundesweiten MPSC-Kongress in Münster stattfinden zu lassen. Der MPSC-Kongress wird durch die Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) im Auftrag des Fördermittelgebers (BMWSB) und mit Unterstützung der jeweiligen Austragungs-Kommune durchgeführt. Die KTS ist ein Konsortium aus 12 Organisationen. Dadurch, dass das BMWSB der KTS mit Wirkung zum Sommer 2026 gekündigt hat, sind derzeit auch die Überlegungen, einen MPSC-Kongress in Münster durchzuführen, zum Erliegen gekommen.
A-R/0027/2022 CDU-Fraktion	Transportwege als Kraftwerke nutzen-Solarradweg auf einer Musterstrecke erproben	Das Amt für Mobilität und Tiefbau hat Gespräche mit mehreren potenziellen Anbietern geführt. Da die Unterhaltung von Solarradwegen aufwendig sowie kostspielig ist und die damit verbundene Infrastruktur (Wechselrichter, Stromzähler, etc.) insbesondere für außerörtliche Lagen nicht wirtschaftlich ist, wird von der Planung und Umsetzung abgesehen. Zudem besteht die Diebstahl- und Vandalismus-Gefahr.
A-R/0042/2022 CDU-Fraktion	Gelmer stärken und Infrastruktur mitentwickeln	Mit der Vorlage der Schulentwicklungsplanung im Juni 2025 (Vorlage V/0191/2025) hat die Verwaltung die absehbaren Entwicklungsperspektiven und Prognosen für den Standort Gelmer dargestellt. Der Rat hat die Bedeutung des Schulstandortes dort festgestellt und eine langfristige Sicherung durch schulorganisatorische Maßnahmen in Aussicht gestellt. Mit der Vorlage zur strategischen Schulbauplanung wurde eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen. Die Astrid-Lindgren-Schule wurde mit mittlerer Priorität eingeordnet.

A-R/0051/2022 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Raumsituation des Drogenhilfezentrums INDRO e.V. im Quartier Bremer Platz deutlich verbessern - Prüfauftrag	In der Vorlage V/0110/2025 wurde folgender Sachstand dargestellt: „Im Frühjahr 2023 konnte die Stadt Münster das Gebäude neben INDRO anmieten. Nach notwendigen Herrichtungsarbeiten konnte das 1. OG im September 2023 an den INDRO e.V. untervermietet und übergeben werden. Der Untermietvertrag mit dem INDRO e.V. ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann mit einer Frist von 5 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Der Hauptmietvertrag ist ebenfalls unbefristet und kann mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Die Stadt Münster favorisierte bisher den Kauf des Gebäudes, da notwendige umfassende Baumaßnahmen zum Anschluss des Nachbargebäudes an die Räumlichkeiten von INDRO nur dann wirtschaftlich vertretbar wären. Zwischenzeitlich wird die Option einer alternativen Immobilie in unmittelbarer Nähe zum Bremer Platz geprüft. Diese Prüfung dauert noch an. Bis zur abschließenden Klärung ist mit dem INDRO e.V. die Vereinbarung getroffen worden, dass nur das 1. OG für Büroräume genutzt wird. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt vom 18.10.2022 „Raumsituation des Drogenhilfezentrums INDRO e.V. im Quartier Bremer Platz deutlich verbessern – Prüfauftrag“ A-R/0051/2022 an den Rat der Stadt Münster, am 26.10.2022 verwiesen an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien, ist damit aufgegriffen aber noch nicht erledigt.“ Aktuell ist festzuhalten, dass alle bisher vom Amt für Immobilienmanagement geprüften Immobilienoptionen nicht realisierbar waren. Die Anmietung/der Ankauf weiterer Immobilien gestaltet sich auf Grund der erforderlichen Nähe zum Bremer Platz als schwierig. In der Rats-sitzung am 01.07.2026 wurde ein neuer Antrag zur Verbesserung der Raumsituation (A-R/0038/2026) eingebracht, der einen neuen Prüfauftrag enthält (Parkhaus Bremer Platz). Mit Blick auf diesen neuen Antrag sollte der hier behandelte Antrag aus dem Jahr 2022 als erledigt betrachtet werden.
--	---	---

A-R/0063/2022 CDU-Fraktion	Servatiiplatz als Urbanen Ort weiterentwickeln	Die weitere Entwicklung des Parkplatzes Friedrichstraße/ Wolbecker Straße wurde unter Maßnahme „2.14 Umgestaltung Altstadtzugang-Ost: Übergang Waren-dorfer Straße und Wolbecker Straße im Bereich Eisenbahnstraße, Parkplatz Friedrichstraße/ Wolbecker Straße und Freiherr-vom-Stein-Platz“ im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept Münster-Innenstadt (2023) gefasst. Im Rahmen des INSEK-Projektes Altstadtzugang Ost soll eine vollumfängliche städtebauliche und verkehrsplanerische Überprüfung des Gesamtbereiches erfolgen. Die daraus entwickelten Rahmenparameter sind notwendige Vorarbeit für eine Konzeptvergabe, deren alleinige vorzeitige Durchführung nicht sinnvoll wäre.
A-R/0067/2022 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Teilhabe am Arbeitsmarkt verbessern - Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung bei der städtischen Verwaltung deutlich erhöhen	Dieser Antrag, ebenso wie der Antrag A-R/0010/2024 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): Für verbesserte Beschäftigungschancen von Menschen mit Behinderungen, werden als erledigt betrachtet, da die Politik zu dem Thema eigens in einem jährlichen Bericht über die Maßnahmen der Verwaltung und die Entwicklung der Situation informiert wird.
A-R/0021/2023 CDU-Fraktion	Eine frühe Bürgerinformation zur Planung der S-Bahn Münsterland digital sicherstellen	Ein Internetportal rund um den schiene-nengebundenen Nahverkehr im Verbandsgebiet des NWL ist unter der Adresse https://schieplus.nrw/ abrufbar. Speziell werden hier auch die Themengebiete S-Bahn Münsterland sowie die Reaktivierungsstrecke Münster-Sendenhorst behandelt.
A-R/0025/2023 CDU-Fraktion	Safety first: Ein Plus an Sicherheit im öffentlichen Raum – Kriminalprävention effektiv einsetzen	Das Polizeipräsidium Münster und die Stadtverwaltung Münster haben 2023 eine gemeinsame Gesprächsrunde in Form von Workshops vereinbart. Bisher wurden für den Bereich Bahnhofsumfeld in mehreren Sitzungen die aktuellen Problemlagen und Sachverhalte aufgearbeitet und grundsätzliche Lösungsansätze zusammengestellt. Bei einem Workshop am 28.02.2024 wurden erste Handlungsempfehlungen entwickelt, die bezogen auf die Problemlagen im Bahnhofsumfeld Lösungsansätze enthalten und die im Folgenden von den Fachämtern und den unterschiedlichen Polizeidienststellen bewertet und für eine mögliche Umsetzung vorgeschlagen werden sollen. Kleinere Maßnahmen der Polizei und einzelner Fachäm-

		ter konnten bereits bilateral vereinbart werden. Für die mögliche Umsetzung einzelner Vorschläge ist nach der o.g. Bewertung die Prüfung möglicher Finanzierungen und Ressourcen erforderlich. Sowohl die Bewertung als auch die Ressourcenplanung erfolgen in weiteren gemeinsamen Workshops mit dem Ziel eines gemeinsam abgestimmten Lösungsansatzes inkl. Maßnahmenpaket.
A-R/0033/2023 CDU-Fraktion	Frühzeitige Anliegerinformation bei Baumaßnahmen/Eingriffen in den Verkehrsraum	Bei größeren Baumaßnahmen erfolgt bereits heute im Rahmen der Planung eine frühzeitige Information von Anwohnenden und Gewerbetreibenden (Postwurf, Pressemitteilung etc.). Der Antrag kann daher mit dieser Begründung als erledigt betrachtet werden.
A-R/0050/2023 CDU-Fraktion	Ein Gründerhaus für Münster	Es hat in Münster in den letzten Jahren mehrere Versuche gegeben, das Gründungsgeschehen und die Partner zu einem gemeinsamen und konzertierten Vorgehen zu bewegen. Im Ergebnis ist das REACH als gefördertes und damit befristetes Angebot für Gründer in der frühen Phase entstanden. Für die weitere Phase insbesondere digitaler Gründungen ist der Digital Hub münster-LAND entwickelt worden. Die an 3 Standorten (REACH, Hafen und Wissenscha spark) etablierten Angebote für innovative Gründungen werden von den Gründern angenommen. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Raumanforderungen der Startups (Büro im CoWorking, private Offices, Werkstätten, Laboren) prägen sich die Standorte aus. Diese Vielfalt an Angeboten an insgesamt 3 physischen Standorten sind für eine Stadt Münster gut und für die Szene überschaubar. Für ein Gründerhaus ergänzend zu den bereits vorliegenden Angeboten wird aus Sicht der Wirtschaftsförderung kein Potenzial gesehen.
A-R/0073/2023 CDU-Fraktion	Betreuungszeiten in Kitas und OGS sichern, Verlässlichkeit schaffen	Vor dem Hintergrund der durch die KiBiz-Reform angestrebten Änderungen hat sich die UAG § 78 Kindertagesbetreuung in der Sitzung am 09.12.2025 dazu entschlossen, die Projektgruppe vorerst auszusetzen. Mit der KiBiz-Reform werden wesentliche Eckpunkte, auf denen der Antrag fußt, verändert. Das Antragsanliegen lässt sich daher nicht mehr weiterverfolgen und müsste ggf. nach ersten Erfahrungen mit der KiBiz-Reform durch die antragstellende

		Fraktion aktualisiert werden.
A-R/0075/2023 CDU-Fraktion	Für generationengerechte Stadtfinanzen-„Wir haben kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem“	Mit der Vorlage V/0253/2024 hat der Rat der Stadt Münster bereits im April 2024 die prekäre städtische Finanzlage und das Erfordernis eines finanziellen Stabilisierungsprozesses zur Kenntnis genommen. In der Vorlage V/0599/2024 war die erste Stufe der Finanzstabilität dargestellt, die zweite Stufe folgte mit der Vorlage V/0306/2026. Darüber hinaus gehende Potenziale werden im Kontext des Weiteren Stabilisierungsprozesses für den kommenden Haushalt 2028 ff. quantifiziert. Es handelt sich um einen laufenden Prozess.
A-R/0001/2024 CDU-Fraktion	Münster gründet einen Inklusionsbetrieb	Die zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuelle Notwendigkeit der Angelegenheit hat sich erledigt, der Antrag kann damit als abgearbeitet betrachtet werden.
A-R/0002/2024 Internationale Fraktion Die Partei/ÖDP	Erreichbarkeit der neuen Justizvollzugsanstalt verbessern	Für die verkehrliche Erschließung des neuen JVA-Standortes ist seitens der Stadtwerke Münster die Einrichtung einer Taxibuslinie vorgesehen. Diese stellt den Anschluss an die Regionalbuslinie R22 an der Haltestelle „Averhoff Rusticus“ her und ermöglicht damit die direkteste sowie schnellste Verbindung aus dem Kernstadtbereich, wodurch eine unmittelbare fußläufige Erreichbarkeit gewährleistet wird. Die JVA wird darüber hinaus über die Schnellbuslinie S20 (Münster – Warendorf) an der Haltestelle „Telgter Straße / L793“ angebunden. Das dortige Fahrtenangebot umfasst einen Stundentakt von Montag bis Samstag – ergänzt um morgendliche Verstärkerfahrten an Werktagen in Richtung Münster Hauptbahnhof – sowie einen Zwei-Stunden-Takt an Sonn- und Feiertagen. Die fußläufige Entfernung zur JVA ist angesichts der Lage im Außenbereich als vertretbar einzustufen. Die betreffende Haltestelle verfügt zudem über keine Ein- und Ausstiegsbeschränkungen, was für Schnell- und Regionalbushaltestellen im Stadtgebiet Münster eine Ausnahme darstellt. Die Regionalverkehr Münster GmbH (RVM) hat bereits bestätigt, dass diese Regelung auch nach Inbetriebnahme der JVA bestehen bleibt. Eine darüberhinausgehende Ausweitung des Fahrplanangebotes der S20 läge auch in der Zuständig-

		keit des Kreises Warendorf als zuständigem Aufgabenträger. Parallel dazu wurde eine qualitative Verbesserung des Haltestellenpaares „Telgter Straße/L793“ durch die Stadt Münster beim zuständigen Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb Straßen.NRW, bereits angestoßen. In Abstimmung mit der Stadt plant der Landesbetrieb derzeit den Ausbau der Haltestellen sowie die Herstellung einer befestigten Zuwegung. Die bauliche Umsetzung erfolgt ebenfalls durch Straßen.NRW. Die Ausstattung der Haltestellen mit Wartehalle sowie Fahrradanhängern wird durch die Stadt Münster sichergestellt. Die Umsetzung künftiger Sharing-Angebote, wie beispielsweise Tretroller, hängt maßgeblich von den in Münster ansässigen privaten Anbietern ab. Das Kundenpotenzial ist auch nach Inbetriebnahme der JVA aufgrund des insgesamt geringen Erschließungsgrads in diesem Bereich eher gering, wenngleich eine Implementierung zur Überbrückung der letzten Meile von/zu der Haltestelle „Telgter Straße/L793“ grundsätzlich wünschenswert wäre.
A-R/0010/2024 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und Ratsgruppe Volt	Für verbesserte Beschäftigungschancen von Menschen mit Behinderungen	Dieser Antrag, ebenso wie der Antrag A-R/0067/2022 (Bündnis90/Die Grünen/GAL, SPD, VOLT): Teilhabe am Arbeitsmarkt verbessern – Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung bei der städtischen Verwaltung deutlich erhöhen, werden als erledigt betrachtet, da die Politik zu dem Thema eigens in einem regelmäßigen jährlichen Bericht über die Maßnahmen der Verwaltung und die Entwicklung der Situation informiert wird.
A-R/0018/2024 FDP-Fraktion	Gedenkstättenfahrten gegen das Vergessen!	Die Verwaltung organisiert entsprechend dem Antragsanliegen eine Abfrage bei den Schulen zu ihrem bisherigen Umgang und Erfahrungen mit und in der Organisation von Gedenkstättenfahrten, deren Ergebnis Grundlage für weitere gezielte Unterstützungsmöglichkeiten durch den Schulträger sein werden. Dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung wird dazu berichtet. Das Land NRW stellt bereits unter Beteiligung der Geschäftsstelle Bildungspartner NRW Hilfestellungen und Informationen zu Fördermöglichkeiten für Gedenkstättenfahrten zur Verfügung, vgl. dazu

		https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/angebote/foerderung/gedenkstaettenfahrten/gedenkstaettenfahrten.html Eine Abfrage bei Schulen im Jahr 2025 hat ergeben, dass der überwiegende Anteil Gedenkstättenfahrten durchführt bzw. plant, diese ins Fahrtenprogramm aufzunehmen. Der Antrag kann damit als erledigt angesehen werden.
A-R/0033/2024 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ GAL, SPD-Fraktion, Ratsgruppe Volt	Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt bekämpfen	Hierzu wurden im Rahmen der Entwicklung des Aktionsplan Istanbul- Konvention Maßnahmen entwickelt, die den Bedarf kurz- und langfristig decken sollen. Es findet eine laufende Umsetzung statt.
A-R/0016/2025 Internationale Fraktion Die PAR- TEI/ÖDP	Denkmal statt Pranger - Straßen- namen nach den Wiedertäufern	Entsprechend den vom Rat der Stadt Münster verabschiedeten Leitlinien ist eine Benennung von Straßen nach den Häuptern der Wiedertäufer nicht zulässig. Grundsätzlich dient ein Straßennamen der Orientierung und ist kein geeigneter Ort, um Geschichte in ihrer Komplexität zu vermitteln. Die Täufer Herrschaft in Münster gehört zu den besterforschten und mitdiskutierten Kapiteln aus Münsters Vergangenheit. Zu den Ereignissen von 1533-35 liegen keine neuen Erkenntnisse vor.
A-R/0019/2025 FDP-Fraktion	KI ins Schwimmbecken - Mehr Sicherheit für mehr Badespaß	Die Sportverwaltung hat die Möglichkeiten des Einsatzes einer KI-gestützten Ertrinkenden-Erkennung in den städtischen Bädern geprüft und die konkrete Vorbereitung eines Pilotprojektes aufgenommen. Als möglicher Pilotstandort wurde das Hallenbad Mitte ausgewählt. Dort hat bereits ein Vor-Ort-Termin mit der Firma Lynxight stattgefunden, bei dem die örtlichen und technischen Voraussetzungen für den Einsatz eines entsprechenden Systems betrachtet wurden. Auf Grundlage dieses Termins wird derzeit ein konkretes Angebot für die Ausstattung des Hallenbades Mitte erstellt. Für die Umsetzung des Pilotprojektes wurden für das Haushaltsjahr 2027 finanzielle Mittel vorgesehen und bewilligt. Nach Vorlage und Prüfung des Angebotes können die weiteren technischen, vergaberechtlichen und organisatorischen Schritte zur Umsetzung des Pilotbetriebes eingeleitet werden. Im Rahmen des Pilotprojektes sollen insbesondere die technische Funktions-

		fähigkeit, die Einbindung in die bestehenden betrieblichen Abläufe sowie der mögliche zusätzliche Sicherheitsgewinn bewertet werden. Die Verantwortung und Aufmerksamkeit des eingesetzten Aufsichtspersonals bleiben hiervon unberührt. Das System soll die Beschäftigten bei der Wasseraufsicht unterstützen, sie jedoch nicht ersetzen. Nach Auswertung der Erfahrungen aus dem Hallenbad Mitte kann geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Ausstattung weiterer städtischer Bäder sinnvoll ist. Eine mögliche Ausweitung steht unter dem Vorbehalt entsprechender Haushaltsmittel in den Folgejahren. Das mit dem Antrag verfolgte Ziel wurde damit fachlich geprüft, finanziell berücksichtigt und in ein konkretes Pilotvorhaben überführt. Die weitere Umsetzung erfolgt im Rahmen des laufenden Verwaltungshandelns. Der Antrag wird daher als erledigt angesehen.
A-R/0043/2025 FDP-Fraktion	Wohnraumangel durch Nachverdichtung direkt bekämpfen - Potenziale strategisch erkennen und nutzen!	Durch die Novellierung des Baugesetzbuches Ende Oktober 2025 und den Grundsatzbeschluss des Rates (V/0025/2026) zur Anwendung des „Bauturbos“ in Münster ist eine gesonderte Beantwortung entbehrlich geworden.

VI. Folgende Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung, der Kommunalen Seniorenvertretung, des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration), des Jugendrates und der Bezirksvertretungen wurden in den Sitzungen des Rates ab dem 05.11.2025 gestellt und sind noch nicht erledigt:

Anregungen der Bezirksvertretungen an den Rat

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
ABV/0001/2026 11.02.2026	Bezirksvertretung Münster-West	Überplanung der Corrensstraße
ABV/0003/2026 25.03.2026	Bezirksvertretung Münster-Nord	Erhöhung der Taktung der Buslinie 9 (Sprakel - Münster) am Vormittag
ABV/0005/2026 01.07.2026	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bürgergestützte Unterhaltung städtischer Brunnenanlagen – Pilotprojekt Marktalle-Brunnen Hiltrup

VII. Folgende Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung, der Kommunalen Seniorenvertretung, des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration), des Jugendrates und der Bezirksvertretungen wurden in dieser Wahlperiode bis zum 03.09.2025 im Rat gestellt und sind noch nicht erledigt:

Anregungen der Bezirksvertretungen an den Rat

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
ABV/0002/2021 17.03.2021	BV-Nord	Optimierung der Buslinie 19 Richtung Sprakel
Begründung zum Bearbeitungsstand: Im Rahmen der aktuellen Fahrgastzahlen sind die Gefäßgrößen ausreichend und eine Änderung wird hier nicht gesehen. Bei Veranstaltungen, wie zum Sprakeler Karneval, wird reagiert und z.B. ein Gelenkbus eingesetzt. Das Thema wird dann im 4. NVP noch einmal als Punkt aufgenommen und somit Rückmeldung Ende 2027 voraussichtlich abgearbeitet am: Ende 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
ABV/0005/2021 29.09.2021	BV-Ost	Klimaschonende Mobilität für einen wachsenden Stadtteil - Wiedereröffnung des Bahnhalt punktes Münster-Handorf
Begründung zum Bearbeitungsstand: Im Rahmen der Untersuchungen und Planungen zur S-Bahn-Münsterland werden zusätzliche Haltepunkt im Hinblick auf die betriebliche Machbarkeit untersucht. Diese Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Zuletzt hat der Rat der Stadt Münster mit Beschluss der Vorlage V/1179/2019 beschlossen: Der NWL wird aufgefordert, die Einrichtung der bislang im Zielkonzept fehlenden Haltepunkte: • Handorf/Warendorfer Straße/Handorfer Straße • Coerde/Speicherstadt/Holtmannsweg		

• Mondstraße/Warendorfer Straße zu prüfen. Kein neuer Sachstand vor 2028. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025.) voraussichtlich abgearbeitet am: erledigt Kann noch nicht terminiert werden.
--

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
ABV/0006/2025 02.07.2025	Bezirksvertretung Münster-Nord	Barrierefreier Ausbau Haltepunkt Sprakel
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Vorplanung des barrierefreien Umbaus ist Bestandteil der Vorratsplanung des NWL. Eine gesicherte Finanzierungsgrundlage oder konkrete Aussicht auf Förderung für die weiteren Planungsschritte und die Umsetzung besteht derzeit jedoch nicht. voraussichtlich abgearbeitet am: nicht absehbar		

Anregungen des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration) an den Rat

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AIR/0001/2023 22.03.2023	IR	Erstellung eines Informationssystems zum herkunftssprachlichen Unterricht
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Verwaltung steht im Austausch mit der staatlichen Schulaufsicht, die den herkunftssprachlichen Unterricht primär konzipiert und anbietet. Es wird geprüft, wie die Bewerbung der Angebote optimiert werden kann. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Änderung des Bearbeitungszeitpunktes.) voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Anregungen des Jugendrates an den Rat

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AJR-R/0004/2023 21.02.2024	JR	Ausbau des Bahnhofpunktes Münster-Albachten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Vorplanung des barrierefreien Umbaus ist Bestandteil der Vorratsplanung des NWL. Eine gesicherte Finanzierungsgrundlage oder konkrete Aussicht auf Förderung für die weiteren Planungsschritte und die Umsetzung besteht derzeit jedoch nicht. voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AJR-R/0003/2024 19.06.2024	JR	Überprüfung der aktuellen Situation der Fahrradständer an den münsteraner Schulen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Zurzeit finden an vielen Schulen in Münster Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen statt, die sich sukzessive durch nahezu die gesamte Schullandschaft ziehen. In diesem Zuge wird die Fahrrad- und Pkw-Stellplatzsituation überprüft und in eine möglichst optimale Außenanlagenplanung einbezogen. Für Neu- und Erweiterungsbauten wird die aktuelle Stellplatzsatzung zugrunde gelegt, die auch die quantitativen Kriterien vorgibt. Danach ist an allgemeinbildenden Schulen pro zwei Schüler*innen ein Fahrradabstellplatz vorzuhalten. Dieser Vorgabe wird momentan an etlichen Schulstandorten wahrscheinlich nicht entsprochen. Für eine Bestandserhebung inklusive qualitativer Kriterien fehlen die Kapazitäten. Gerne kann und darf sich der Jugendrat bei einer umfassenden Bestandserhebung einbringen und dazu Kontakt mit dem Schulamt aufnehmen. Die Verwaltung wird die vorliegende Anregung mit zum Anlass nehmen, bei aktuellen Planungen noch genauer hinzuschauen, um eine Verbesserung der Fahrradstellplatzsituation an Schulen zu bewirken. voraussichtlich abgearbeitet am:		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AJR-R/0001/2025 21.05.2025	JR	Beleuchtung der Gasselstiege
Begründung zum Bearbeitungsstand: In Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit muss vor einer Beschlussfassung eine faunistische Kartierung und Artenschutzprüfung zu den Auswirkungen auf den Naturraum durchgeführt werden. Voraussichtlich im November 2027 sollten Ergebnisse vorliegen.		

voraussichtlich abgearbeitet am: laufender Prozess
--

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AJR-R/0002/2025 21.05.2025	JR	Optimierung der Busverbindung in Münster-Albachten
Begründung zum Bearbeitungsstand: Dieser Antrag wird in der Erarbeitung des 4. Nahverkehrsplanes mitbehandelt. voraussichtlich abgearbeitet am: mit dem 4. Nahverkehrsplan		

Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung an den Rat

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AKIB/0001/2023 22.03.2023	KIB	Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung bei der Umgestaltung des Domplatzes
Begründung zum Bearbeitungsstand: Im Bereich des Domplatzes sind 15 Behindertenparkplätze geschaffen worden. Derzeit wird die Ausnutzung dieser Plätze ausgewertet. Der KIB und der Politik wird dann abschließend berichtet. Hierbei sind auch die fachlichen und zeitlichen Abhängigkeiten zur geplanten baulichen Umgestaltung des Domplatzes zu berücksichtigen. voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AKIB/0002/2023 10.05.2023	KIB	Wohnraum für inklusive Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung schaffen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Anregung befindet sich in der verwaltungsinternen Abstimmung. (Kein neuer Sachstand gegenüber der Vorlage V/0110/2025 vom 21.05.2025. Abarbeitungszeitpunkt geändert.) voraussichtlich abgearbeitet am: offen		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AKIB/0001/2024 21.02.2024	KIB	Barrierefreie Veranstaltungen in Münster
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Antrag befindet sich weiterhin in der Prüfung, wobei insbesondere die Fragen der rechtlichen Umsetzung und der Finanzierbarkeit zu berücksichtigen sind, erhöhte Anforderungen an Veranstaltungen die Durchführung gefährden können. Umgesetzt ist die Optimierung von Kabelbrücken bei städtischen und inzwischen in Teilen auch bei privaten Veranstaltungen. Es erfolgt bereits jetzt laufend ein Austausch zu diesem Thema mit einer Arbeitsgruppe der KIB. Es fehlt noch ein Sachstandsbericht. voraussichtlich abgearbeitet am: 1. Quartal 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AKIB/0002/2025 02.07.2025	KIB	Barrierefreie Querung im Prinzipalmarkt vom Rathaus in Richtung Domplatz
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die AG 5 der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung ist mit dem Vorschlag der Verwaltung nicht einverstanden. Der Vorschlag wurde von der Verwaltung zurückgezogen. Es ist ein weiterer Abstimmungstermin mit allen Betroffenen geplant, um das weitere Vorgehen zu besprechen. voraussichtlich abgearbeitet am: 2027		

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
AKIB/0004/2025 02.07.2025	KIB	Inklusive Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung schaffen - Barrierefreiheit und Inklusion als Grundlage der Planung und des Bauens verankern
Begründung zum Bearbeitungsstand: Der Inhalt des Antrags soll in der kommenden Sitzung der KIB unter Teilnahme der Ämter 61 und 64 erörtert werden. Anschließend erfolgt die Vorlagenerstellung. voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

Anregungen der Kommunalen Seniorenvertretung an den Rat

Antragsnummer/ Sitzung	Antragsteller	Betreff
A-KS/0001/2021 15.12.2021	KSVM	Richtlinie des städtischen Förderprogramms altersgerechte Wohngebäude für Münster erlassen
Begründung zum Bearbeitungsstand: Die Vorlage V/0448/2026 wird in der aktuellen Sitzungskette beraten voraussichtlich abgearbeitet am: 4. Quartal 2026		

VIII. Folgende Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung, der Kommunalen Seniorenvertretung, des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration), des Jugendrates und der Bezirksvertretungen sind im Zeitraum vom 21.05.2025 bis heute abschließend bearbeitet worden und damit erledigt:

Anregungen der Bezirksvertretungen an den Rat

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
ABV/0002/2023 BV-Mitte	Umbenennung der Ostmarkstraße	A-M/0007/2026 BV-Mitte, 17.03.2026 mehrheitlich geändert beschlossen
ABV/0003/2023 BV-Mitte	Umbenennung der Manfred-von-Richthofen-Straße und Andreas-Hofer-Strape	A-M/0007/2026 BV-Mitte, 17.03.2026 mehrheitlich geändert beschlossen
ABV/0003/2024 BV-Nord	Sperrungen Coerheide, Coermühle (Verkehrsregelung im Bereich der Rieselfelder)	Stellungnahme des Ordnungsamtes vom 25.03.2025; Bekanntgabe in der Sitzung der BV-Nord am 08.04.2025 i.V. mit V/0382/2024 Rat, 26.02.2025 mehrheitlich geändert beschlossen
ABV/0004/2024 BV-West	Kombinierter Rad- und Fußweg auf dem Gelände der Mosaikschule	V/0192/2025 Rat, 02.07.2025 mehrheitlich beschlossen
ABV/0001/2025 BV-Nord	Gestaltung des Sprickmannplatzes in Kinderhaus-Brüningheide	V/0463/2025 Rat, 03.09.2025 einstimmig beschlossen
ABV/0002/2025 BV-Nord	Schluss mit wilden Müllkippen – Mülldetektive einsetzen	V/0187/2026 HA, 20.05.2026 mehrheitlich geändert beschlossen
ABV/0003/2025 BV-Nord	Ergänzung zur „Vergabe- und Entgeltordnung für die Nutzung von Schulräumen und Schulhöfen der Stadt Münster“	V/0489/2025 HA, 03.09.2025 einstimmig beschlossen
ABV/0004/2025 BV-West	Änderung der Planung der Berichtsvorlage V/0406/2024 "Von-Esmarch-Straße - Umsetzung eines Unfallkommissionsbeschlusses - Überplanung des Kreisverkehrs hin zu einer signalisierten Kreuzung"	sofortige Beschlussfassung Rat, 21.05.2025 mehrheitlich beschlossen
ABV/0007/2025 BV-Südost	Dr. Hermann Peters ein Ehrengrab zuerkennen	V/0182/2026 Rat, 25.03.2026 einstimmig beschlossen
ABV/0008/2025 BV-Ost	Neubau der Matthias-Claudius-Schule Handorf beschleunigen	V/0033/2026 Rat, 25.03.2026 einstimmig geändert beschlossen
ABV/0004/2026 BV-Südost	Baumverpflanzungen am Schulzentrum Wolbeck vermeiden – die geltende Baumschutzsatzung beachten	sofortige Beschlussfassung Rat, 20.05.2026 mehrheitlich abgelehnt

Anregungen des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration) an den Rat

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
AIR/0001/2025	Kennzeichnung der Sitzungen der politischen Gremien in deutsch und englisch	Schreiben des Oberbürgermeisters vom 23.03.2026

Anregungen des Jugendrates an den Rat

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
AJR-R/0001/2024	Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Münster	V/0074/2025 Rat, 21.05.2025 einstimmig beschlossen
AJR-R/0002/2024	Satzung des Jugendrates der Stadt Münster - Änderung der Sitzverteilung	V/0074/2025 Rat, 21.05.2025 einstimmig beschlossen

Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung an den Rat

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	Erledigt mit
AKIB/0003/2023	Toiletten für alle	V/0443/2025 Rat, 03.09.2025 einstimmig geändert beschlossen
AKIB/0001/2025 KIB	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Wolbeck Ehrenmal", Fahrtrichtung (nächste Haltestelle) Grenkühlenweg	V/0681/2025 AVM, 28.01.2026 einstimmig beschlossen

IX. Folgende Anregungen der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung, der Kommunalen Seniorenvertretung, des Integrationsrates (jetzt Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration), des Jugendrates und der Bezirksvertretungen sind aus Sicht der Verwaltung aufgrund und mit der dargestellten Begründung erledigt:

Antragsnummer/ Antragsteller	Betreff	erledigt aufgrund/mit
AKIB/0003/2025 KIB	Parkplätze für Menschen mit Behinderung	Es handelt sich hier um einen laufenden Prozess. Die Verwaltung bleibt dazu mit der KIB in regelmäßigem Austausch.
ABV/0005/2025 BV-Nord	Maßnahmen aus dem INSEK Coerde zur frühkindlichen Bildung prioritär umsetzen	1. Sicherung des Kita-Besuchs (Maßnahme 2.2): Die Maßnahme wird im Rahmen der Kita-Sozialarbeit umgesetzt (vgl. V/0538/2024). 2. Konzept „Früher Kitaestieg“ (Maßnahme 2.3): Bisher nicht umgesetzt, da sich in den letzten Jahren in der Kitaland-schaft vieles verändert hat. Fachkräftemangel und Fluktuation prägen die Situation in den Kitas. Die Verwaltung befindet sich hierzu im Austausch mit den Kitaträgern vor Ort. Abhängig vom Ergebnis dieser Gespräche wird entschieden, in welcher Form die Konzeptidee weiterverfolgt werden kann. Während die Kita-Sozialarbeit vor allem Familien mit bereits betreuten Kindern erreicht, schaffen die Frühen Hilfen auch Zugänge zu Familien ohne institutionelle Anbindung. Der Zugang zu diesen Familien ist jedoch mit besonderen Herausforderungen verbunden. 3. Gesundes Frühstück (Maßnahme 2.4): Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage ist eine Ausweitung des Angebots im Bereich der freiwilligen Leistungen nicht geplant. In Coerde erhalten folgende Kitas Zuschüsse: AWO Kita Marderweg (bis 31.07.2026), Kath. Kita St. Norbert, Ev. Andreas-Kita, Städt. Kita Am Edelbach (ab Wiedereröffnung). 4. Einführung von Resilienz-Kursen für Vorschulkinder (Maßnahme 2.5): Die Umsetzung erfolgt bedarfsorientiert durch die Familienzentren. 5. Kochkurse mit Ernährungsberatung (Maßnahme 5.3):

		Die Umsetzung erfolgt bedarfsorientiert durch die Familienzentren. Da es sich – auch aufgrund von sich verändernden Bedürfnissen – um einen stetig fortlaufenden Prozess handelt, der permanent im Blick von Verwaltung und Politik ist und bleibt, sollte dieser Antrag hiermit formal als erledigt angesehen werden.
ABV/0002/2026 BV-West	Etat des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erhöhen	Mit Haushaltsberatungen erledigt.

gez.
Tilman Fuchs
Oberbürgermeister